

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 327.

Montag den 23. November.

1863.

### An unsere Mitbürger!

Unsere Octoberfeier war eine erhebende, ja, aber sie zeigte uns auch, daß ein sehr großer Theil der Männer, welche für die Selbstständigkeit des Vaterlandes in den Freiheitskriegen der Jahre 1813 bis 1815 gekämpft, geküßt und gelitten haben, in bitterer Armut lebt. Hier gilt es zu helfen, und deshalb sind die Unterzeichneten für Sachsen als Veteranen-Comité zusammengetreten. In Leipzig ist noch nie ein Hülfesruf vergebens erklingen; die Bewohner unseres vielgefeierten Stadt haben für jede Roth ein fühnendes Herz und eine zum Geben bereite Hand; sie waren immer voran, wenn es galt eine Ehrenpflicht zu erfüllen. Und das unterzeichnete Veteranen-Comité sollte nicht mit Zuversicht um Gaben bitten, welche den noch kurzen Lebensabend jener alten Krieger frei machen sollen von Kummer und Noth? Alle, alle werden bereitwillig dazu beitragen, der Reiche wie der Arme, jeder nach seinen Kräften; Keiner wird sich ausschließen; denn eine Thräne zu trocknen, einen frohen Augenblick zu schaffen, vermag Jeder. Die Boten, die wir vertrauensvoll aussenden, sind durch Sammelbogen mit dem Stadtsiegel beglaubigt.

Leipzig, im November 1863.

#### Das Veteranen-Comité.

Hofrath Dr. Albrecht. Kramermeister Edmund Becker. Vicebürgermeister Eichorius. Redacteur Dr. Diezmann. Advocat Dr. Drucker. Advocat Dr. Georgi. Stadtrath H. Härtel. Handlungsdeputirter S. Halberstadt. Handlungsdeputirter S. Harfort. Stadtverordnetenvorsteher Dr. Joseph. Bürgermeister Dr. Koch. General-Intendant a. D. von Küstner. Stadtrath Dr. Lippert. Dähne. Stadtrath Lorenz. Buchhändler S. Mayer. Stadtverordneter Julius Müller. Stadtverordneter Käfer. Stadtrath Körpel. Stadtverordneter Gust. Plant. Stadtrath Dr. Bollack. Geheimrath Dr. von Wächter. Stadtrath Wehner. Professor Dr. Wuttke.

### Bekanntmachung.

Die Liste der Stimmberechtigten und Wählbaren für die Wahlen der Abgeordneten der Stadt Leipzig zur zweiten Kammer der Ständeversammlung ist aufgestellt und wird jetzt revidirt.

Dieselbe liegt auf diesem Rathhause aus und kann von jedem Betheiligten, so weit sie ihn angeht, eingesehen werden. Wir machen dies mit dem Bemerkten bekannt, daß sofort nach erfolgter Anordnung einer Wahl die Wahlliste zu schließen ist, und daß alle die Personen, welche bis zu deren Schluß darin nicht eingetragen sind, an der ausgeschriebenen Wahl nicht Theil nehmen können. Etwaigen bis dahin nicht zur Erledigung gebrachten Reclamationen ist daher für die nächste Wahl keine weitere Folge zu geben. Leipzig, den 17. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Eichorius. Schleißner.

### Bekanntmachung.

Die nachstehende aufgeführten städtischen Wiesen sollen zur Gras-, Heu- und Grummeinung auf die sechs Jahre 1864 bis mit 1869 an die Meistbietenden verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich Dienstag den 24. November d. J. Vormittags 10 Uhr an Rathsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun und darauf weiterer Beschlußfassung des Rathes, welchem die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entscheidung vorbehalten bleibt, sich zu gewärtigen.

Die Pachtbedingungen liegen in der Marstall-Expedition zur Einsicht aus, wo auch über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft zu erhalten ist. Leipzig, den 30. October 1863.

#### Des Rathes der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

- Für Sonnenwig:**
- 1) 4 Ader 64 □ R. Heiderwiesen an der Linie Abtheil. 2.
  - 2) 2 = 217 = Sonnenwiger Bauerwiesen = 5.
  - 3) 2 = 166 = " = 14.
- Stadtflur:**
- 4) — Ader 235 □ R. Peterwiesweide Abtheil. 1.
  - 5) 3 = 168 = " = 2.
  - 6) 4 = 75 = " = 3 a.
  - 7) 3 = 33 = " = 4.
  - 8) 1 = 17 = " = 5. 6. 7.
  - 9) 2 = 52 = " = 8.
  - 10) 1 = 170 = " = 9.
  - 11) 2 = 217 = " = 10.
  - 12) 3 = 16 = " = 11.
  - 13) 1 = 217 = Kopfwieswiese.
  - 14) — = 285 = Hirtenwiese an der Sauweidenbrücke.
  - 15) 3 = 31 = Sauweide Abtheil. 1.

- 16) 3 Ader — □ R. Fleischwiesen Abtheil. 4.
- 17) 5 = 2 = " = 5.
- 18) 5 = — = " = 6.
- 19) 3 = 228 = Eisenburger Kobeland Abtheil. 2.
- 20) 3 = 48 = Ranstädter Viehweide = 15.
- 21) 1 = 276 = " = 16.
- 22) 2 = 90 = " = 17.
- 23) 2 = 294 = " = 18.
- 24) 3 = 86 = " = 19.
- 25) 8 = 47 = " = 20.

#### Für Lindenau:

- 26) 1 Ader 183 □ R. Bobelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 2. hinter der Würstchen Fabrik.
- 27) 1 = 96 = Bobelwitzwiese bei Lindenau Abtheil. 4. an der kleinen Luppe.
- 28) 2 = 258 = Schafwiese hinter Lindenau.

### Bekanntmachung.

Eine große Anzahl der bei der Schlachtfeier benutzten Illuminations- und Decorationsgegenstände sollen am Montag den 23. November d. J. und folgende Tage von Vormittags 9 Uhr an im Gewandhause auf dem Tuchboden und im Hofe daselbst gegen Baarzahlung meistbietend verkauft werden.

Das Verzeichniß der zu versteuernden Gegenstände liegt in der Rathswache aus; vom Sonnabend an können sämtliche Gegenstände im Gewandhause besichtigt werden. Leipzig, den 19. November 1863.

Der Festordnungsausschuß.

## Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2. Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

Unter Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 10. vor. Mon. werden die hiesigen Steuerpflichtigen an sofortige Entrichtung ihrer Steuer-Beiträge für den am 15. October d. J. verfallenen 2. Termin der Gewerbe- und Personalsteuer hierdurch erinnert mit dem Bedeuten, daß gegen die Säumnigen mit executivischen Maßregeln verfahren werden muß.

Leipzig, den 17. November 1863.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Lanbe.

## Bekanntmachung, die diesjährige zweite Theater-Pensions-Vorstellung betr.

Zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt wird **Montag den 23. Novbr. a. e.** zum ersten Male scenisch dargestellt: **Manfred**, dramatische Dichtung in drei Abtheilungen von Lord Byron, Musik von Robert Schumann. Neu einstudirt: **Die Komödie der Irrungen**, Lustspiel in drei Acten von W. Shakespeare.

Für die deutsche Bühne eingerichtet von F. von Holtei.

Anfang 6 Uhr,

zur Aufführung gelangen. Die Wahl der Stücke in Verbindung mit dem oben angeedeuteten guten Zweck läßt erwarten, daß die Bitte des unterzeichneten Verwaltungs-Ausschusses um zahlreiche Theilnahme nicht unerfüllt bleiben werde.

Leipzig, den 17. Novbr. 1863.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Theater-Pensions-Anstalt.

## Zur heutigen Tagesordnung der Stadt-verordneten

gehört folgende Zuschrift des Raths an dieselben: Zu Bestreitung der Kosten für die Herstellung der Wasserleitung sind die Mittel zu beschaffen. Bei der Höhe der diesfalligen Summe liegt es auf der Hand, daß dieselbe nicht durch den Betrieb gedeckt werden kann; vielmehr sind hierzu andere, außergewöhnliche Maßregeln zu ergreifen. Gleichzeitig machen sich noch andere Anlagen und Herstellungen nöthig, von deren Kostenbeträge Vorstehendes ebenfalls gilt und die ihrem Wesen nach mit den Kosten für die Wasserleitung in ungefähr gleiche Kategorie zu stellen sind. Es wird sich von selbst rechtfertigen, wenn man den diesfalligen Gesamtbetrag durch eine gemeinsame Finanzoperation beschafft.

Was die Art und Weise der letzteren betrifft, so haben wir uns für eine Anleihe entschieden. Nach dem, was bei früheren Gelegenheiten (der Lagerhof-Anleihe, sowie der Anleihe vom Jahre 1856) zwischen Ihnen und uns verhandelt, beziehentlich durch Entscheidung der höchsten Regierungsbehörden festgestellt worden ist, glauben wir uns einer ausführlichen Motivirung des so eben erwähnten Beschlusses enthalten zu dürfen. Wir beziehen uns insbesondere auf Ihr Schreiben vom 15. März 1850, die Lagerhof-Anleihe betreffend, sowie auf unsere Zuschrift vom 27. Juli 1854 rücksichtlich der letzten, nachmals vom Jahre 1856 datirten Anleihe, und deuten nur kurz darauf hin, daß theils innere Gründe: die Sorge für den Credit der Stadt, die Unthunlichkeit der Haltung einer Auswechslungscasse u. s. w., theils äußere Gründe: die entschiedene Abneigung der Staatsregierung gegen Gestattung eines städtischen Papiergeldes — gegen einen etwaigen Versuch sprechen, das letztere herbeizuführen.

Ueberdem ist die Wasserleitung eine Anlage, bei welcher, wenn irgendwo, eine Anleihe am rechten Platze ist; denn dieses Werk ist ein werbendes, es ist auf eine lange Reihe von Jahren berechnet und soll noch spätem Geschlechtern seine großen Vortheile bringen; so ist es denn ganz in der Ordnung, wenn die Last des dafür zu bestreitenden Aufwandes auch mit auf die Schultern der Nachkommen gelegt wird. Ähnliches gilt von den übrigen sogleich zu erwähnenden Anlagen insofern, als es entweder solche sind, welche der ganzen Stadtgemeinde zu Gute kommen und auf lange Zeit hinaus segensreich wirken werden, oder solche, die — wie die Parallelstraße der Gerberstraße — zugleich auch indirect als werbende zu betrachten sind, indem sie unter Andern bessern Zugang zu städtischem Eigenthume schafft, also letzteres selbst in seinem Werthe steigert. Wir beabsichtigen nämlich in die Anleihe folgende Ausgaben aufzunehmen:

1) 800,000 Thlr. für die Wasserleitung. Es kommen dabei außer der an die Herren Grifell & Docwra zu zahlenden Accordsumme noch in Betracht: der Kaufpreis für die Erwerbung des Gärtnerischen Grundstücks (10,000 Thlr.), die verschiedenen Entschädigungen für die sonst noch zu erwerbenden oder zu benutzenden Arealstücke; Aufwand für die neueren, unter der Accordsumme nicht begriffenen Stadttheile — was allein über 50,000 Thlr. betragen wird; Extra-Ausgaben, wie sie bei einer derartigen Unternehmung nicht ausbleiben können, wobei besonders daran zu erinnern ist, daß die Herren Grifell & Docwra sich verpflichtet haben, alle neueren Fortschritte, Entdeckungen u. bei Ausführung des Unternehmens zu berücksichtigen.

2) 300,000 Thlr. für ein neues Krankenhaus. Das dormalige städtische Krankenhaus ist räumlich nicht genügend. Bereits seit längerer Zeit bringen die Aerzte auf Errichtung neuer Gebäude, beschäftigen wir selbst uns mit diesem Plane. Dabei konnten wir uns der Thatsache nicht verschließen, daß ein Theil der jetzigen Gebäude, namentlich das sogenannte Trabantenhaus, das Männerhaus, das Kirchenhaus, die Wirthschaftsgebäude u. s. w. sich in einem keineswegs guten und den Ansprüchen der Neuzeit genügen-

den Zustande befinden, wiederum auch überhaupt die Situation des Krankenhauses schwerlich eine günstige genannt werden kann. Unter solchen Umständen und nach dem Ergebnisse der vorläufigen Veranschlagungen scheint es nicht rathsam, auf dem alten Platze neue Gebäude aufzuführen und die alten, von Grund aus nicht zweckmäßig angelegten umzubauen und hierauf eine bedeutende Summe zu verwenden; vielmehr ist es wohl vortheilhafter, mit Aufwendung einer verhältnißmäßig nicht allzu viel höheren Summe das ganze Krankenhaus an einen anderen, passenderen Ort zu verlegen und dort die behüflichen Baulichkeiten von Grund aus neu aufzuführen. Dadurch wird zugleich der Gebäudecomplex des jetzigen Jacobshospitals, beziehentlich das Areal desselben, verfügbar. — Daß aber zu dem angegebenen Zwecke eine Summe von 300,000 Thlr. erforderlich ist, glauben wir nicht erst beweisen zu müssen: es beruht auf vorläufigen Erklärungen Sachverständiger.

Wir sind überzeugt, daß Sie die vorstehend ausgesprochene Ansicht theilen und werden Ihnen, wie sich von selbst versteht, die weiteren Mittheilungen hierüber machen, sobald die von uns angeordneten Vorarbeiten soweit gediehen sind.

3) 30,000 Thaler für Umgestaltung des dormaligen Georgenhauses, sei es durch Umbau desselben oder durch Verlegung an einen anderen Ort, z. B. in die freigewordenen Räumlichkeiten des jetzigen Jakobshospitals. Denn daß nach Ueberstebelung des Waisenhauses in das dazu errichtete neue Gebäude das dormalige Georgenhaus nicht in seiner jetzigen Gestalt bleiben kann, darüber wird kein Zweifel obwalten.

4) 20,000 Thaler für Herstellung der Parallelstraße der Gerberstraße.

Wie Ihnen bekannt, ist es nicht unsere Schuld, daß diese Angelegenheit sich verzögert; indessen ist jetzt Aussicht zu einer nicht mehr fernem Verwirklichung des Planes vorhanden. Zu den vorläufig auf 35,000 Thaler veranschlagten Herstellungskosten trägt die Berliner Eisenbahngesellschaft 15,000 Thaler bei.

5) 50,000 Thaler für eine große Duder-Anlage, welche zur Entwässerung der südlichen Vorstädte, einschließlich des Brandvorwerkes, unter der Pleiße hindurch geführt werden soll und für jenen ganzen Stadttheil als eine große Wohlthat, ja als eine Nothwendigkeit bezeichnet wird. Auch früher sind ähnliche Entwässerungswerke auf das Stammvermögen genommen worden: wir erinnern nur an die große Hauptschleufe in der Bahnhofstraße.

6) 30,000 Thlr. zu dem Waisenhausbaue. Die vorhandenen Mittel (Wende'sches Vermächtniß sammt Zubehör, Zinsen davon, 30,000 Thlr. aus der Anleihe vom Jahre 1856) liefern etwa 88,000 Thlr. Der Aufwand für den Bau läßt sich zwar zur Zeit noch nicht genau übersehen, doch steht zu erwarten, daß derselbe durch die erwähnten ca. 88,000 Thlr. und die vorstehend für die neue Anleihe projectirten 30,000 Thlr. wird gedeckt werden können. — Wir müssen hierbei allerdings erwähnen, daß wir mit Ihrer Zustimmung bei der königlichen Staatsregierung um die Genehmigung nachgesucht haben, die für die Anleihe von 1856 bestimmten 30,000 Thlr. nicht aus derselben zu entnehmen, statt dessen aber den Cassenbestand der Kriegsschuldentilgungscasse, im Betrage von 65,568 Thlr. 7 Ngr. 6 Pf., auf den Waisenhausbau zu verwenden. Allein wie Ihnen bekannt ist, besteht über diesen Punct zwischen der Staatsregierung und uns noch eine Differenz, bei der sich nicht vorhersehen läßt, wann sie beseitigt sein dürfte. Es ist sonach jedenfalls rathsam, zu der früheren Vereinbarung, monach 30,000 Thlr. aus der vorigen Anleihe entnommen werden sollen, zurückzukehren, die noch mangelnden ca. 30,000 Thlr. aus der neuen Anleihe zu decken und so für jenen Cassenbestand sich die freie Verfügung vorzubehalten.

7) 70,000 Thlr. für einen Neubau im Rathhause.

Wie erst in neuerer Zeit bei einer beabsichtigten baulichen Aenderung im Dachgeschosse des Rathhauses sich zeigte, ist das

ganze D  
durch ein  
malität  
Kaleibe  
nicht in  
Reparatur  
Daß  
ausgefäll  
Erörtert  
daß über  
Unterneh  
der Zuf  
Sov  
aufzuneh  
soll die  
Stadto  
emittirt  
jedemfal  
Schein  
fertig  
31. D  
also a  
Jahres  
lichte  
nächst  
Mortit  
Gesuch  
schuldb  
wie b  
noch  
in die  
folgt  
ren v  
mit j  
sonds  
durch  
mit j  
die  
laufe  
halte  
um  
erst,  
in h  
gesto  
aus  
der  
lang  
mei  
gen  
ein  
lan  
duc  
vor  
ein  
So  
lön  
gel  
ber  
mi

# Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 15. bis 21. November 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Paris und Linien, reduziert auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
15. 6	27, 11, 6	+ 1, 4	0, 4	NO 1	Nebel
2	27, 11, 9	+ 2, 1	0, 1	NO 0-1	Nebel <sup>1)</sup>
10	28, 0, 1	+ 2, 3	0, 0	NW 0-1	Regen
16. 6	28, 0, 0	+ 2, 3	0, 1	NW 0-1	trübe <sup>2)</sup>
2	27, 11, 8	+ 4, 3	0, 4	WSW 1	trübe
10	11, 8	+ 3, 3	0, 3	SW 1-2	Regen
17. 6	27, 11, 5	+ 2, 8	0, 4	SW 1-2	wolkig
2	11, 5	+ 6, 2	1, 2	SSW 2	trübe
10	28, 0, 1	+ 4, 2	0, 5	SSW 2	trübe
18. 6	28, 0, 5	+ 4, 7	0, 0	SW 1-2	Regen
2	1, 4	+ 6, 9	0, 5	SW 1	trübe
10	2, 0	+ 5, 8	0, 5	SW 0-1	trübe
19. 6	28, 2, 2	+ 5, 0	0, 2	SSO 0-1	trübe
2	1, 6	+ 8, 1	0, 2	SW 0-1	wolkig
10	1, 5	+ 2, 9	0, 1	S 1	klar <sup>3)</sup>
20. 6	28, 1, 1	+ 1, 7	0, 2	SSW 1-2	klar
2	0, 6	+ 7, 8	2, 2	SSO 1	klar
10	0, 3	+ 1, 8	0, 1	SSW 2	klar
21. 6	27, 11, 5	+ 0, 6	0, 4	SSW 1-2	klar
2	10, 5	+ 4, 6	1, 0	SSW 2	klar
10	9, 8	+ 0, 6	0, 4	SSO 2	klar

<sup>1)</sup> Feiner Regen. <sup>2)</sup> Nebel und Regen. <sup>3)</sup> Der Mond hatte einen kleinen Hof.

## Tageskalender.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 7. — 1. — 5. 50. — 9. 15. (bis Bitterfeld). — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Rdm.  
 Bernburg: 7. — 12. 15. — 6. Abds.  
 Cassel: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Rchts.  
 Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 5. 5. — 7. 40. 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9 (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 6. 30.  
 Coburg etc.: 11. 5. — 1. 30. (bis Reiningen).  
 Dessau und Zerbst: 7. — 1. — 5. 50. Abds.  
 Dresden: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. — 10. Rchts.  
 Eisenach etc.: 5. — 8. 15. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — 11. 1.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — 11. 5. — 11. 1. Rchts. — [Westl. Staatsbahnen] 5. 5. Rgs. — 12. 10. Rdm. — 6. 20. Rdm.  
 Großenhain: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
 Hof etc.: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30. (bis Altenb.)  
 Magdeburg: 7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Eöthen). — 10.  
 Meissen: 5. 45. — 9. — 12. — 2. 30. — 6. 30. Abds.  
 Schwarzenberg: 5. 5. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 20. Abds.  
 Zeitz und Cera: 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

**Tägliche Ankunft der Dampfwagen in Leipzig aus**  
 Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] 6. 40. (aus Bitterfeld). — 11. 15. — 5. 30. — 10. 45. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 1. Rdm.  
 Bernburg: 8. 35. — 2. 15. — 9. 30. Abds.  
 Cassel: 8. 8. — 2. 53. — 6. 2. — 10. 30. Rchts.  
 Chemnitz: [Westl. Staatsbahnen] 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — 9. 30. — 9. 55. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 10. — 1. — 5. 45. — 9. 45.  
 Coburg etc.: 1. 21. — 6. 2. Abds.  
 Dessau und Zerbst: 11. 15. — 5. 30. — 10. 45. Rchts.  
 Dresden: 4. 30. — 6. 45. — 10. — 1. — 4. — 5. 45. — 9. 45. Abds.  
 Eisenach etc.: 4. 15. — 8. 8. (aus Erfurt). — 1. 21. — 2. 53. — 6. 2. — 10. 30. Rchts.  
 Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 4. 15. Rgs. — 6. 2. Abds. — [Westl. Staatsbahnen] 11. 15. — 4. 25. — 9. 30. Abds.  
 Großenhain: 10. — 1. — 5. 45. — 9. 45. Abds.  
 Hof etc.: 7. 40. (aus Altenb.). — 8. 10. — 11. 15. — 4. 25. — 9. 30. — 9. 55.  
 Magdeburg: 7. 30. (a. Eöthen). — 8. 35. — 12. — 2. 15. — 8. 35. — 9. 30.  
 Meissen: 10. — 1. — 5. 45. — 9. 45. Abds.  
 Schwarzenberg: 11. 15. — 4. 25. — 9. 30. — 9. 55. Abds.  
 Zeitz und Cera: 8. 8. — 1. 21. — 10. 30. Rchts.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Wladage.)

**Stadttheater.** Mit aufgehobenem Abonnement.  
 Zum Besten des Pensionfonds.  
 Zum ersten Male scenisch dargestellt:  
**Manfred.**  
 Dramatische Dichtung in drei Abtheilungen von Lord Byron.  
 Musik von Robert Schumann.  
 Personen:  
 Manfred . . . . . Herr Hanisch.  
 Genseljäger . . . . . Herr Stürmer.  
 Abt von St. Mauritzius . . . . . Herr Gaschke.

ganze Dach in schadhafem Zustande und wird in nicht ferner Zeit durch einen Dach-Neubau ersetzt werden müssen. Für diese Eoventmaßmaß erscheint es gerathen gleich die obige Summe in die neue Anleihe mit aufzunehmen, damit man später, eintretenden Falles, nicht in Verlegenheit kommt. Bis dahin wird hoffentlich durch Reparaturen nachgeholfen werden können.

Das hiermit der Frage, ob eventuell dieser Bau auch wirklich ausgeführt werden soll, noch nicht vorgegriffen ist, bedarf keiner Erörterung. Ueberhaupt brauchen wir wohl kaum erst zu erwähnen, daß über alle oben unter 2 bis 5 und unter 7 genannten baulichen Unternehmungen Ihnen seiner Zeit die näheren Vorlagen behufs der Zustimmung zu machen sein werden.

Sonach wird die Anleihe nach Höhe von 1,300,000 Thaler aufzunehmen sein. Was die weiteren Modalitäten anlangt, so soll dieselbe mit 4% verzinst und, gleich der vorigen, durch die Stadtcasse selbst je nach Bedürfnis durch Ausgabe der Scheine emittirt werden. Es hat sich dieses Verfahren bewährt und bietet jedenfalls die besten Garantien und den sichersten Erfolg. Die Scheine selbst sollen in Abschnitten zu 100 und 500 Thlr. angefertigt werden, die Zinszahlungstermine auf den 30. Juni und 31. December gelegt, der Anfang des Anleiheunternehmens aber, also auch der Beginn des Zinslaufes auf den 1. Januar des Jahres 1864 bestimmt werden. Dies setzt allerdings eine thunlichste Beschleunigung, um welche wir daher hierdurch bitten, zunächst von Ihrer Seite voraus. Die Zinsverzählung, das Mortificationsverfahren, das an die Staatsregierung zu richtende Gesuch wegen Einräumung gleicher Vorrechte, wie die Staats-schuldscheine sie genießen — das Alles soll in gleichem Maße wie bei der vorigen Anleihe Statt finden. Es bleibt sonach nur noch die Frage wegen Tilgung der Anleihe übrig. Die Tilgung erfolgt durch Ausloosung; letztere beginnt nach Ablauf von 5 Jahren von Emission der Anleihe an gerechnet; sie erfolgt von da an mit jährlich 1% der Anleihe, jedoch dergestalt, daß dem Tilgungsfonds der jedesmalige Betrag derjenigen Zinsen zuwächst, welche durch die alljährlich getilgte Summe erspart werden: es wird also mit jedem Jahre mehr amortisirt, und zwar so viel mehr, als die erwähnten Zinsen betragen; eine stärkere Tilgung vom Ablaufe der gedachten 5 Jahre ab eintreten zu lassen, bleibt vorbehalten. — Für die Tilgung unter Zinszuschlag haben wir uns um deswillen entschieden, weil dadurch die ganze Schuld nicht erst, wie es bei der Amortisation mit lediglich 1% der Fall ist, in hundert, sondern schon in drei und vierzig Jahren abgestoßen sein wird.

Eine Tilgungsfrist von 100 Jahren erscheint als sehr weit ausgebehnt. Je weniger man bei der dormaligen allgemeinen Lage der Dinge voraussehen vermag, welche Ereignisse in einem so langen Zeitraume eintreten und wie dadurch die Kräfte der Gemeinde, insbesondere die Steuerkräfte der Bürgerschaft, in Anspruch genommen werden können, um so räthlicher dürfte es sein, auf eine raschere Abwicklung der Schuld Bedacht zu nehmen. Die langsamere Tilgung möchte leicht ein Hinderniß für künftige productive Unternehmungen schaffen, und es könnte durch Häufung von Anleihen, deren Tilgung gleichzeitig stattfindet, ein Moment eintreten, wo die anwachsende Zinslast neben den gewöhnlichen Haushalt-Ausgaben der Anlaß zu schweren Bedenken werden könnte.

Indem wir Sie um Ihre baldige Erklärung über die Angelegenheit, beziehentlich um Ihre Zustimmung zu unseren aus dem Obigen sich ergebenden Beschlüssen ersuchen, verharren wir mit größter Hochachtung

Leipzig, den 9. September 1863.  
 Der Rath der Stadt Leipzig.  
 Gez. Dr. Koch.

## Verschiedenes.

Als ein Beweis von dem Rufe unserer heimischen Gewerthätigkeit verdient angeführt zu werden, daß für den Vicelkönig von Aegypten in der Eisengießerei zu Lauchhammer ein dreistöckiges Haus angefertigt worden ist und demnächst zur Versendung an seinen Bestimmungsort gelangen wird.

\* Leipzig, 21. November 1863. Bei dem Veteranen-Comité sind bis heute 749 Thlr. eingegangen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 8 Uhr Morgens

in	am 18. Nov. R°	am 19. Nov. R°	in	am 18. Nov. R°	am 19. Nov. R°
Brüssel . . .	+ 7,7	+ 3,8	Rom . . . . .	+ 8,0	+ 12,6
Greenwich . .	+ 7,3	+ 6,3	Tarlis . . . . .	+ 3,6	+ 3,2
Valentia . . .	+ 8,8	+ 8,9	Wien . . . . .	+ 4,0	+ 6,4
Havre . . . . .	+ 7,9	+ 5,0	Moskau . . . .	0,0	—
Paris . . . . .	+ 6,8	+ 2,0	Petersburg . . .	—	—
Strassburg . . .	+ 4,7	+ 3,4	Stockholm . . .	—	—
Marseille . . .	+ 5,8	+ 6,1	Kopenhagen . . .	—	—
Madrid . . . .	—	+ 2,3	Leipzig . . . . .	+ 5,2	+ 5,0
Alicante . . . .	—	—			

Manuel, { Diener Mansfeld's . . . . .	Herr Bachmann.
Herrmann, { . . . . .	Herr Bischoff.
Alpensee . . . . .	Fräul. Carlßen.
Ariman . . . . .	Herr Gitt.
Akarte . . . . .	Fräul. Größer.
Nemesio . . . . .	Frau Bachmann.
Ein böser Genius . . . . .	Herr Kühn.
1. } Parze . . . . .	Fräul. Huber.
2. } . . . . .	Frau Treptow.
3. } . . . . .	Fräul. Mertens.
1. } Geist. . . . .	Fräul. Rarg.
2. } . . . . .	Fräul. Beitt.
3. } . . . . .	Herr Scaria.
4. } . . . . .	Herr Jungmann.
5. } . . . . .	Herr Lüd.
6. } . . . . .	Herr Hochheimer.

Der Schauplatz ist in den Hochalpen, theils im Gebirge, theils in Mansfeld's Schlosse.

Neu einstudirt:

**Die Komödie der Irrungen.**

Lustspiel in drei Acten von W. Shakespeare, für die Bühne eingerichtet von R. von Holtei.

Personen:

Solinus, Herzog von Ephesus	Herr Stürmer.
Negeon, Kaufmann aus Syrakus	Herr Gaschke.
Antipholus von Ephesus, (Zwillingsbrüder und	Herr Kühn.
Antipholus von Syrakus, (Söhne des Negeon)	Herr Ellmenreich.
Dromio von Ephesus, (Zwillingsbr. u. Sklaven	Herr Hempel.
Dromio von Syrakus, (der beiden Antipholus)	Herr v. Fielig.
Balthasar, } Kaufleute . . . . .	Herr Saalbach.
Pietro, } . . . . .	Herr Bachmann.
Antonio, } . . . . .	Herr Bischoff.
Angelo, Goldschmidt	Herr Gitt.
Doctor Zwick, Schulmeister und Beschwörer	Herr Lüd.
Ein Kerkermeister	Herr Schreyer.
Ein Gerichtsdiener.	Herr Scheibe.
Ein Diener Adriana's	Herr Treptow.
Adriana, Gattin des Antipholus von Ephesus.	Fräul. Größer.
Luciana, deren Schwester	Fräul. Albert.
Julia, eine Witwe	Fräul. Carlßen.
Nemilia, Nebstiffin, Negeons Gattin	Fräul. Huber.
Gerichtsdiener. Gefolge des Herzogs. Diener.	Herr Volf.

**Gewöhnliche Preise.**

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.  
Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Zur Nachricht. Die zu der heutigen Vorstellung bestellten Billets, so wie die der geehrten Abonnenten bleiben bis um 10 Uhr reservirt, von welcher Zeit ab sie anderweit vergeben werden.

Die Direction des Stadttheaters.

# Emil Palleske

liest heute den 23. Novbr. im Hotel de Pologne Shakespeare's Othello; Mittwoch den 25. Novbr. Richard II; Montag d. 30. Nov. Richard III; Montag den 7. Decbr. Schillers Demetrius Scene I, Balladen von Schiller und Goethe. Riccaut de la Martinière aus Minna von Barnhelm. — Eintrittskarten auf alle Abende à 1 <sup>o</sup> 15 <sup>o</sup>, auf einen Abend à 15 <sup>o</sup> sind in der Fleischer'schen Buchhandlung zu haben. Anfang 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend; Vorm. 8—12.

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

**Städtisches Leihhaus.**

Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.

Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. bis 5 Uhr.

In dieser Woche verfallen die vom 23. bis mit 28. Febr. d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren statfinden kann.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Reudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Fortbildungs-Verein für Buchdrucker. Heute Abend 8 Uhr Russisch.

Gewerblicher Bildungs-Verein. Heute Gesangunterricht 1. Abtheilung, Rechnen.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum., u. Galtenhandl., Leihankalt für Klavi (Musikalien u. Piano) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elbe.

J. A. Hotel, Grimma'sche Straße 16, Mauricianum, Gewölbe Nr. 1. Confection, Stickerie, Tapissierie, Modewaaren-Manufactur.

Photogr. Atelier von T. A. Naumann, Bindwäulenstraße Nr. 48 im Garten. Visitenkarten elegant à Dgd. 2 Zflr.

Photographisches Atelier von A. Brasch, Lindenstraße Nr. 7. Visitenkarten-Portraits, sehr elegant, das Duzend 4 Zflr.  
 Photographisches Atelier von Heinrich Streller, Inselstraße No. 5.  
 Photographische Anstalt von M. A. Francke, Weststraße Nr. 68.  
 Optische Artikel in stets guter Auswahl empfiehlt Th. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.  
 Kunstwäscherei u. Färberei von A. Volkwitz, Dresdner Str. 56, 2. Etage. Annahme-Local Grimma'sche Straße 5 bei J. G. Stengler.

## Versteigerung von Oelgemälden.

Zwanzig Stück Oelgemälde von Straßberger, von denen die Mehrzahl 22 Zoll hoch und 30 Zoll breit und achtzehn in gut erhaltenen geschmackvollen Goldrahmen sich befinden, sämmtlich Scenen aus dem Befreiungskriege und zum größten Theil aus der Leipziger Völkerschlacht darstellend, sollen Dienstag den 24. dieses Nachmittags von 3 Uhr an in der 2. Etage des am Gerichtswege unter Nr. 2 gelegenen Hauses versteigert werden.

Die Gemälde stehen von 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr des gedachten Tages an zur Ansicht.

Leipzig, den 19. November 1863.  
 Königl. Gerichts-Amt im Bezirksgericht Leipzig, Abth. für Vormundschafts- und Nachlasssachen. Dr. Jerusalem.

## Große Auction.

Künftigen Mittwoch den 2. December 1863 von Vormittags 9 Uhr ab und die darauf folgenden Tage

wird auf dem Rittergute Köhning bei Strehla das zum Nachlasse des verstorbenen Rittergutsbesizers Herrn von Kirchenpauer und dessen Ehegattin Frau Louise von Kirchenpauer gehörige Mobilien-Vermögen, bestehend in einer großen Anzahl Zimmer-Meubles, die durchgängig gut gehalten sind, einer großen Anzahl alten englischen und alten weisser Porzellansachen, einer großen Anzahl Glassachen, Kleidungsstücke, einer großen Anzahl Wäsche und Betten, 3 Oelgemälden, Kupferstichen, in 4 Kronenleuchtern, einer Partie altem Kupfer, Messing u. Eisen, in einer kleinen Quantität Wein, einem großen fast neuen eleganten Kutschwagen (Scheibenwagen), in einer Chaise, 2 Rennschlitten und verschiedenen andern Gegenständen, öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Zahlung in preussischem Gelde verkauft werden.

Die Bedingungen sollen im Termin bekannt gemacht werden. Torgau, am 14. November 1863.

Königliches Kreis-Gericht, II. Abtheilung. Schredenberger, Gerichts-Actuar, vig. com.

## Gerichtliche Versteigerung

von Meubles, Betten, Kleidungsstücken, Wäsche, Bildern, Uhren, Haus- und Wirthschaftsgeräthen und anderen Gegenständen

Montag den 7. December 1863 und folgende Tage Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr im königlichen Gerichtsgebäude, Eingang III, Parterrezimmer Nr. 2 gegen baare Zahlung durch

Alwin Schmidt, Königl. Ger. Auct. (Ein Verzeichniß der zu versteigernden Gegenstände ist am Gerichtsbret angeschlagen. Kataloge à 1 <sup>o</sup> sind vom 1. Decbr. a. c. bei Herrn Buchbindermeister Volkwitz unter dem Rathhause zu haben.)

## Auction.

Heute den 23. November sollen Vormittag 9 Uhr diverse zu einem Nachlasse gehörige Meubles, Betten, verschied. Zimmermanns-werkzeug, zwei Pelze etc. öffentlich gegen Baarzahlung Grimm. Straße Nr. 5, 1 Treppe versteigert werden.

## Auction.

Reichstraße Nr. 44 im Gewölbe Fortsetzung der Versteigerung von feinen Liqueuren, echten Dr. Saugl's Magenbitter, Cigarren, feinen Oeldruck- u. Lithographiebildern von besonderen Leipziger Interessen; ferner kommen vor eine Partie neueste Pläne von Leipzig etc. etc.

## Auction

Reichstraße Nr. 44 im Gewölbe. Fortsetzung Dienstag den 24. November von 9 Uhr früh und Nachmittags 3 Uhr an.

Zur Versteigerung kommen Regenmäntel, Fernrohr, Operngläser, Topen, Parfümerien, Basen, Statuetten, Büsten, Consols, Feuchtkörbe etc. etc., Alles hübsche Weihnachtsartikel.

Bücher-Auctionsinstitut  
von  
**List & Francke,**  
Wintergartenstrasse Nr. 3.  
Heute und folgende Tage: Geschichte.  
(Kataloge gratis).

Soeben erschienen in  
**FÜNFTER AUFLAGE:  
ALBUM**  
der Völkerschlacht bei Leipzig.

Volks-Ausgabe. Preis 3 Ngr.  
Der Verkauf vier starker Auflagen in so kurzer Zeit macht jede weitere Empfehlung dieses Werkes überflüssig. Vorräthig in allen Buchhandlungen und bei **Ign. Jackowitz,** Universitätsstrasse Nr. 2, erste Etage.

Anstatt 16 Thlr. für nur 3 Thlr.  
**Leipziger Illustrirte Zeitung.**

Jahrgang 1860 und 61. Vier starke Bände größtes Royal-Folio mit Tausenden von Original-Abbildungen. (Eadenpreis 16  $\frac{1}{2}$ ) für nur 3  $\frac{1}{2}$ . Einzelne Bände à  $\frac{3}{4}$   $\frac{1}{2}$ .

Weber's Illustrirter Kalender Jahrgang 1858-62 mit 500 Bild. Anstatt 5  $\frac{1}{2}$  für 1  $\frac{1}{2}$ . Einzelne Jahrgänge à 6  $\frac{1}{2}$ .

Weber's Volkskalender Jahrg. 1857/62 mit 300 Abbild. Anstatt 3  $\frac{1}{2}$  für 1  $\frac{1}{2}$ . Einzelne Jahrg. à 2  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . Sämmtliche Werke sind ganz neu.

H. Matthes (Neumarkt Nr. 23).

Borndig bei S. Matthes, Neumarkt Nr. 21.  
Ein neues Heilverfahren gegen  
**Leberleiden u. Wassersucht,**  
dessen Wirkung garantirt wird, von Dr. van Ressa.  
broch. 10 Ngr.

**Kaufmann. Unterricht**  
im dopp. Buchhalten, kaufm. Rechnen, Correspondenz, Wechselkunde etc.

für Erwachsene, Handelslehrlinge, so wie Solche, welche sich dem Handelsstande widmen wollen, nach einer leicht faßlichen Methode  
**Thomasgässchen No. 2, 3. Etage.**

**Clavier-Unterricht**

wird gründlich nach einer einfachen zu günstigen Erfolgen führenden Methode von einem erfahrenen Clavierlehrer ertheilt. Auskunft wird gütigst ertheilt Reichsstrasse Nr. 55 im Cigarrengeschäft des Herrn Müller.

**Photographie: Königsstrasse 11.**

Portraits in jeder Grösse, Albumkarten pr. Dtd. von 2  $\frac{1}{2}$  an. Günstigste Aufnahmezeit: 10-2 Uhr.

**Welsch** sachen werden schnell und billig aufbereitet und  
verfertigt Hotel de Sage 3 Treppen links.  
F. W. Friedemann, Kürschnermeister.

## Bekanntmachung.

Die Herren Kramer werden hiermit zu einer  
**Mittwoch den 2. December 1863 Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$  Uhr**  
auf der Handelsbörse abzuhaltenden Quartalsversammlung ergebenst eingeladen. Gegenstand der Tagesordnung werden  
1) die Feststellung der Bilanz für das Jahr 1862/63 und des Vermögens der Kramerinnung,  
2) die Wahl zweier Innungsverordneten an Stelle der ausscheidenden Herren Gustav Rus und Carl Forbrich  
sein. Leipzig, den 19. November 1863.

**Die Kramermeister.**

Heinr. Poppe, Senior.  
Dr. Kormann, Kramerconsulent.



## Americ. Europ. Express.



Beförderung von kleinen Paqueten, Colli, Geld und sonstigen Werthsachen nach allen Plätzen in Nord-Amerika incl. Californien etc. mit den von Hamburg oder Bremen jeden Sonnabend abgehenden Dampfschiffen übernehmen wir zu festen Tariffätzen.  
Größere Waarensendungen spediren wir unter billigster Spesen- und Assuranz-Berechnung nach und von allen überseeischen Plätzen.

Nobbe & Co., Hamburg.

Gehr. Nobbe & Co., Bremen und Bremerhaven.

Nobbe Brothers & Co., New-York, Expeditions- und Commissions-Geschäft.

Annahme in Leipzig bei **Steland & Co.**

## Sächsische Renten-Versicherungs-Anstalt in Dresden.

Der Beitrag zur tausendjährigen Jahrgesellschaft kann nur noch bis Ende dieses Monats erfolgen und um so mehr empfohlen werden, als die Beteiligung an derselben bis Ende October bereits ein sehr günstiges Resultat geliefert hat, d. h. die des vorigen Jahres übertrifft.  
Leipzig, den 3. November 1863.

**Eduard Hercher,**  
Nicolaisstrasse 45, Amtmanns Hof.

## Tanzunterricht.

niederzulagen. Hochachtungsvoll

Mit Dienstag den 24. November beginnen meine Unterrichtsstunden im vollen Cursus so wie in einzelnen Tänzen im Local Burgstrasse Nr. 20, Thüringer Hof. Anmeldungen erbitte ich mir gefälligst von geehrten Herren und Damen Dienstags und Sonnabends von Abends 8 Uhr im obigen Local so wie auch in meiner Wohnung, Eisenstrasse 16,

**Wilh. Jacob, Tanzlehrer.**

**Grabenräumungen am Tage mittelst Saugapparat**  
heute von früh 8 Uhr an: Nicolaisstrasse Nr. 39, später Nicolaisstrasse Nr. 16.

## Visiten- und Adresskarten,

so wie alle in dies Fach einschlagende Arbeiten werden sauber und geschmackvoll ausgeführt bei

**Albert Ulbricht,**  
Hohmanns Hof.

Blattstich, so wie die feinsten Weiß- und Wäscheschneidereien werden gefertigt

im Stiefgeschäft vom  
**Musterzeichner**  
**Rudolph Moser**

Rosspatz Nr. 9 (Haus neben dem Kurprin), Hof II. Et.

## Kaffeebreiter

so wie alle Blech- u. Metallgegenstände, als Eimer, Lampen, Kohlenkasten u. s. w. werden in kürzester Zeit dauerhaft, schön und billig lackirt und bronziert. Alle Gegenstände, welche bis Mittwoch eingeliefert, können den Sonnabend darauf fertig in Empfang genommen werden. Annahme: Ritterstraße 27, Ecke des Brühls im Lack- und Delfarbengeschäft, und Georgenstraße 19.

Den geehrten Damen empfehle ich mich mit Fertigung von Mänteln und Kleidern nach neuester Pariser Façon und verspreche dabei reelle und billige Bedienung.

**J. Schönowerk,** Hainstraße Nr. 22.

Alle Art Wäschehererei wird gut und pünktlich besorgt  
Ritterstraße Nr. 33, im Hofe rechts 3 Treppen.

Ferrenkleider werden gereinigt und ausgebessert, auch neue Arbeiten gut und billig gefertigt Brühl 76, 3 Treppen bei E. Kropp.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Salle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** auf das **Leihhaus**, so wie einlösen u. prolongiren werden unter strenger Discretion angenommen Brühl Nr. 69 im Möbelsgewölbe bis Abends 7 Uhr.



**Eugene Rimmel's,**  
Hoflieferant, 96 Strand London,  
**Violet Water**

in Parian-Flacons à 1 Ltr. 10 Ngr. bietet den unvergleichlichsten Wohlgeruch der frischen, blühenden Veilchen und ist so eben in neuer Sendung eingetroffen im Haupt-

**Theodor Pfätzmann,**  
Neumarkt und Schillerstraßenecke.

Zur Verfeinerung des Teints giebt es kein besseres u. sicheres Mittel als die von **Carl Süß** in Dresden angefertigte

- = Glycerin-Tollette-Selbe à Paqu. — 7 1/2 Ngr. —
- = Glycerin-Cold Cream à Pot. — 7 1/2 Ngr. —

Dieselben üben nach kurzem Gebrauch einen höchst wohlthätigen Einfluss auf die Haut aus, geben derselben ein **weisses jugendliches Ansehn** und entfernen sicher alle Arten Hautmängel, als:

**Sommersprossen, gelbe Flecke, rauhe empfindliche Haut etc.**

Auch hat sich die

= **Glycerin-Rasir-Selbe à 5 Ngr.** = als die **weicheste, lange schaumhaltende** vorzügliche Rasir-Seife seit Jahren bewährt und können diese Artikel Jedermann mit Recht anempfohlen werden.

Nur echt mit obiger Firma

**Theodor Pfätzmann,** Niederlage:  
Neumarkt. Markt, Bühnen Nr. 35.



## Briefmarken

aller Länder zu billigen Preisen; Kataloge darüber mit beigebrannten Preisen, enthaltend circa 1300 Nummern, à 8 Ngr. verlaufen

**Schlesische & Köder,**  
Königsstraße Nr. 25.



Die rühmlichst bekannte

## Bergmanns

Zahnseife à Töpfchen 3 Ngr. und 6 Ngr.,  
Zahnpasta à Paquet 4 Ngr. und 7 1/2 Ngr.  
ist wieder in frischer Sendung eingetroffen

und empfehlen

**Theodor Pfätzmann,**  
Neumarkt.

**C. F. Schubert,**  
Brühl Nr. 61.

Niederlage  
Markt, Bühnen Nr. 35.



Diese rühmlichst bekannten **Pates Pectorales**, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarrh u. werden verkauft in Leipzig bei

**L. Eiselein,** **Theodor Pfätzmann,**  
Hainstraße Nr. 25. Neumarkt.

## Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

## Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** Markt Nr. 12,  
(Engel-Apotheke.)

## Das Stiefelettenlager für Herren und Damen

von **C. F. Zeumer**

empfehlen Herrenstiefeletten von 2 Ngr. 15 Ngr. an, mit Doppelsohlen 3 Ngr., Damenstiefeletten mit und ohne warmes Futter von 1 Ngr. an. Damenstiefeletten in Leder mit und ohne Pelzfutter von 1 Ngr. 15 Ngr. an. Kinderstiefeletten in Zeug und Leder von 17 1/2 Ngr. an.

Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.

## Schleier

empfehlen in größter Auswahl zu billigsten Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12,  
(Engel-Apotheke.)

## Luchschuh-Lager eigener Fabrik

von **C. F. Zeumer**

empfehlen Herrenschuhe à Dgd. 6 1/2 Ngr., Paar 18—20 Ngr., Damenschuhe à Dgd. 5 1/2 Ngr., Paar 15—17 1/2 Ngr., zurückgesetzte 12 1/2 Ngr., Damenstiefeletten mit Gummizug à Dgd. 9 Ngr., Paar 25—27 1/2 Ngr., Damenstiefeletten zum Schnüren à Dgd. 7 1/2 Ngr., Paar 20—25 Ngr., Kinderstiefeletten à Dgd. 4 1/2 Ngr., Paar 12 1/2—15 Ngr., Mädchen-schuhe à Dgd. 4 Ngr., Paar 10—15 Ngr., Damenschuhe mit Leder-  
sohlen à Dgd. 7 Ngr., Paar 17 1/2—20 Ngr.

Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe parterre.

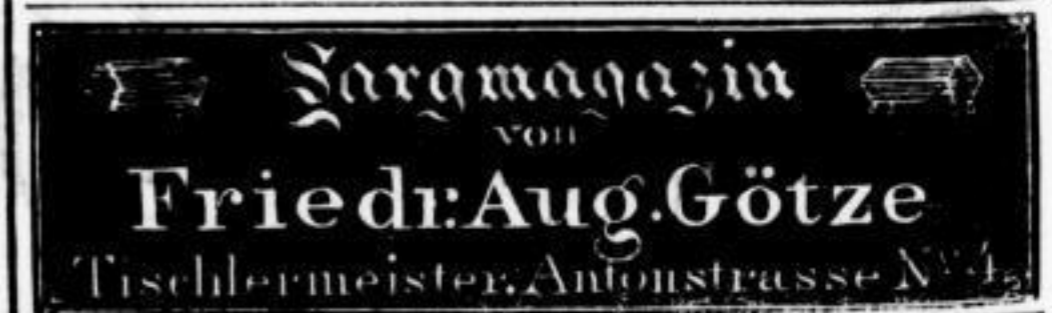
## Zur Beachtung!

Eine große Auswahl neuer Bettfedern das Pfund von 9 Ngr. an, schöne fertige Federbetten, Koffhaar- u. Sprungfederbetten so wie genähte Bettstoffe, welche bloß gefüllt zu werden brauchen, empfiehlt zu sehr billigen Preisen das Commissionslager von

**J. G. Remde,**

Petersstraße Nr. 41, Neumarkt Nr. 8, Hohmanns Hof.

**Nester,** halbwollene Kleiderstoffe werden billig verkauft  
niederer Part Nr. 9, 1 Treppe.



## Für Wiederverkäufer!

Thon von ausgezeichneter Qualität in durch Maschinen geformten Stücken empfiehlt zu billigem Preise  
**Louis Schlegel,** Leipzig Straße Nr. 55.

Mit Loosen zur ersten Classe 63. Lotterie,  
**Hauptgewinne 10,000 und 5000 Thaler,**  
 empfiehlt sich bestens  
**J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 7.**

## Geschäfts-Eröffnung.

# Gust. B. Hanicke & Heinr. Schubert,

Täschner und Tapezierer, Buchbinder und Portefeuille-Arbeiter,  
 empfehlen ihr Lager  
 fertiger Reise-Utensilien, Portefeuille, Galanterie- und Leder-Waaren.  
 Bestellungen aller in unser Fach schlagenden Artikel werden  
 prompt ausgeführt

**Petersstrasse 18,**  
 3 Könige.

**Petersstrasse 18,**  
 3 Könige.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager französischer, englischer und deutscher

## feiner Kurz-Waaren.

Reiches Sortiment der neuesten Modelle:

## echt vergoldeter Kronleuchter,

feiner Modérateur-Lampen von Porzellan, Krystall und Bronze.  
 Elegante Beleuchtungs-Artikel aller Art.  
 Ornamentale Kunstgegenstände, als: Bronzen, Statuen, Gruppen etc. etc.  
 Florentiner Marmor-Waaren in römischem, etruskischem und pompejanischem Styl.  
 Pariser Nouveautés von Galanterie-Waaren, die sich besonders zu Geschenken eignen.

**Antonio Sala & Co.,**

Leipzig, Grimma'sche Strasse Nr. 27, 1. Etage.

## Ausverkauf zurückgesetzter Waaren zu festen Preisen:

Seidene Paletots von 5½ Thlr. an,  
 Seidene Mantillen von 1 Thlr. 20 Ngr.,  
 Sommer-Mäntel und Paletots von 1 Thlr.,  
 Herbst-Paletots in dunkeln schweren Stoffen von 5 Thlr.,  
 Cachemire, und andere Tücher so wie andere Gegenstände mehr und  
 eine Partie Winter-Mäntel und Paletots,  
 Kinder-Paletots und Jacken.

Die Preise sind außerordentlich billig gestellt, die Auswahl sehr groß.

**S. Buchhold's Witwe,**

Reichstraße Nr. 55, Celliers Hof 1. Etage.

Schwarze glanzreiche Taffe, No 12 Thlr., empfiehlt  
 als sehr preiswürdig **Carl Forbrich.**

Die Wissenschaft ist durch eine

# Neue Erfindung

bezeichnet worden, bestehend in metallo-chemischen Apparaten, welche nervös-chronische Krankheiten lindern und heilen, namentlich folgende:

**Rheumatismus, Gicht, Paralysis, Skropheln, nervöses Zittern, Katarrh, Migraine, Verschleimung, Magenkrampf, nervöses Asthma, Magen-drücken, Taubheit, Ohrenbrausen, Schwäche der Organe, Epilepsie und alle nervösen Affectionen.**

Wir lassen hier einige der zahlreichen und amtlich contrasignirten Zeugnisse folgen, die wir auf unsere metallo-chemischen Apparate bekommen haben:

Ich Endesunterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich seit vier Jahren an starker Lähmung litt und die letzte Zeit sogar das Bett hüten mußte. Nachdem ich 14 Tage einen metallo-chemischen Apparat getragen habe, bin ich so weit geheilt, daß ich gut gehen kann und sehr meiner gänzlichen Heilung entgegen.

**Sudula Stockhausen in Brühl.**

Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich an heftigem Rheumatismus litt, und heute, nachdem ich den metallo-chemischen Apparat einige Tage lang trage, bin ich von meinem Leiden hergestellt und kann gehen und laufen.

Rheinfelbt, Bürgermeisterei Dormagen.

**Bernhard Bilstein.**

Der Unterzeichnete erklärt durch Gegenwärtiges, daß er seit 16 Jahren an Taubheit, verbunden mit Ohrenbrausen, litt. Durch Anwendung eines metallo-chemischen Apparates bin ich in einigen Tagen derartig geheilt worden, daß ich Alles höre. Ich bin daher zur größten Erkenntlichkeit verpflichtet.

Amsterdam, 15. October 1863.

**Wildemann.**

Ich Unterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich durch Anwendung des metallo-chemischen Apparates so weit mit der Gesundheit hergestellt bin, daß ich meiner gänzlichen Heilung entgegenstehe.

**Daniel Niederhöfer aus Darmstadt.**

Ich Endesunterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich durch Anwendung eines metallo-chemischen Apparates gänzlich von meiner nervösen Epilepsie geheilt worden.

Loos Duinen by Haag, 12. Febr. 1863. **W. Samel.**

Ich Endesunterzeichneter bescheinige, daß ich seit 6 Jahren an heftigem Brustleiden litt mit Rheumatismus; seitdem ich 10 Tage einen metallo-chemischen Apparat trage, fühle ich mich nicht allein in Besserung, sondern gehe meiner gänzlichen Heilung entgegen.

Elm, den 8. Juni 1863.

**Leonh. Massen, Spulmannsgasse Nr. 48.**

Die metallo-chemischen Apparate werden vom 23. bis zum 30. November in den Stunden von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr im Gasthof zum goldenen Hahn in Leipzig, Gaisstraße Nr. 24 verkauft. Man wende sich gefälligst an Herrn Blanchard, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 3.

Die Unterzeichneten bescheinigen, daß sie sich persönlich davon überzeugen, daß der tragbare metallo-chemische Apparat in der Stadt Rastrich mit Erfolg angewandt und bemerkenswerthe Heilungen und Besserungen chronischer Krankheiten zur Folge gehabt habe.

Rastrich, den 8. Februar 1863.

**Molz de Chateaug, Einnehmer.**

**H. Meintjens, städt. Einnehmer.**

**J. Wolf, Fabrikant.**

**H. R. Müller, Fabrikant.**

**Vommer, indischer Capitain.**

**v. Nietschotten, Rentner.**

**B. Sebron de Bacala, v. Oberst.**

Ich Endesunterzeichneter bescheinige hiermit mit Vergnügen, daß ich während 3 Jahren von einer nervösen Krankheit befallen war; nachdem ich einen metallo-chemischen Apparat trage, spüre ich schon eine solche Linderung, daß ich glaube, in einigen Tagen wieder hergestellt zu sein.

Mainz, den 30. Juni 1863.

**J. F. Boeg.**

Ich bescheinige hiermit, daß ich während 6 Jahren an starker Lähmung und Rückenschmerzen litt; nachdem ich den metallo-chemischen Apparat einige Tage lang trage, bin ich so weit geheilt, daß ich meiner gänzlichen Heilung entgegenstehe.

Untertürkheim bei Stuttgart, den 24. September 1863.

**J. Schlegel.**

Ich Endesunterzeichneter bescheinige hiermit, daß ich seit acht Jahren an Gicht und Rheumatismus litt. Nachdem ich vier Tage lang einen metallo-chemischen Apparat getragen habe, bin ich wieder gesund.

Vorstadt Au bei München, 26. October 1863.

**Xaver Obermeyer, Krämersgasse Nr. 27.**

## Ausverkauf von Seidenwaaren.

Wegen Aufgabe meines Lagers in bunten Stoffen verkaufe grosse Partien seidener Kleider glatt sowie façonnirt etc. etc. von heute an bis Weihnachten zu und unter selbstkostenden Fabrikationspreisen sowohl en gros wie en detail.

**L. A. Hedding.**

Grimma'sche Strasse No. 27, Ecke der Nicolustrasse, 1. Etage.

## Das Puppen-Geschäft von W. Schweiger,

Grimma'sche Straße Nr. 26, 1 Treppe,

hält stets Lager seiner angekleideter und nicht angekleideter Puppen.

Zum Christmarkt: Ecke der Glasbudenreihe, dem Salzgäßchen gegenüber.

## Ausverkauf

meines älteren Waarenlagers von hochledernen Stiefelsohlen mit Lackbesatz, mit und ohne warmes Futter, besetzte Zeugstiefelsohlen, Zeugstiefelsohlen auf Rand, Zeugstiefelsohlen mit und ohne Gummieinsatz, Zeugschuhe, alles in bekannter guter Qualität zu ganz billigen Preisen empfiehlt

**A. Schenermann, Kaufhalle.**

## Salontohlen

2 Scheffel 15 Mgr., böhmische Patentbraunkohlen 2 Scheffel 12 1/2 Mgr., Zwickauer Steinkohlen, rusen wenig, allerschönste u. billigste in Leipzig 2 Scheffel 15 Mgr. und reichlich Was, im Dopy's viel billiger.

Geehrte Bestellungen bittet man im nächsten königl. Postbriefkasten einzulegen.

**Emilie Höhold, Kirchstraße 3 u. 4.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Montag

[Beilage zu Nr. 327.]

23. November 1863.

## B A Z A R.

Diejenigen, welche etwa noch gesonnen sein sollten, an der nächsten Weihnachts-Ausstellung im Hotel de Bologne Theil zu nehmen, ersuchen wir ihre Anmeldung bis Ende dieser Woche bei unserem Vorsitzenden Herrn F. W. Moritz, Colonnadenstraße Nr. 2, gefälligst zu bewirken.

Die Vorsteher des Bazar-Vereins.

### Leim,

besten thüringer empfiehlt billigst

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

### Petroleum (Erdöl),

doppelt raff. wasserhell,

### Salon-Photogen,

### Prima Solaröl

empfehlen im Ganzen und Einzelnen zu den billigsten Preisen die Droguerie- und Farbenhandlung

von Carl Umbach,

Dresdner Straße Nr. 12, Stadt Dresden.

### Ein Haus in besser Lage

ist zu verkaufen beauftragt Adv. Berger, Reichstraße Nr. 1.

Ein kleines Haus in einem hellen, geräumigen Hofe in der Petersstraße, bestehend aus Parterrelocalität, erster Etage, geräumigem Boden, Kammern u. c., für Professionisten sich eignend, kann sofort zum Preise von 300  $\text{R}$  abgelassen werden durch das conc. Local-Comptoir Gainsstraße 21.

Gut gehaltenes Pianoforte mit und ohne Platte in Mahagoni und Jacaranda sind zu verkaufen Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Ein sehr gut gehaltenes 7octav. Kaffbaum-Flügel, gebaut von G. H. B. in Wien, ist billig zu verkaufen große Windmühlenstraße Nr. 33, links 2 Treppen.

Ein ausgezeichnetes 7octav. Pianino, sehr wenig gebraucht, ist billig zu verkaufen Reichstraße Nr. 8-9, 1. Etage.

Pianino und Pianoforte sind billig zu verkaufen oder auch zu vermieten Petersstraße Nr. 32 part. B. König.

Eine in gutem Zustande befindliche Prägpresse ist zu verkaufen Zelter Straße Nr. 55.

### Das Meubles-Magazin Raundörschen 5

empfehlen sich mit einer Auswahl gut gepolsterter Sopha's und Canapen, alle Arten Armlehnstühle, schöne Secretäre, Chiffonnières, Silberspinden, Bücherschränke, Ausziehtische, Sopha-, Näh- und andere Tische, Sopha- und Stuhlgestelle in guter Arbeit und billigem Preise. J. A. Truthe.

Zu verkaufen ist ein sehr gut gehaltenes Mahagoni-Schreibpult Eiserstraße Nr. 2, 3. Etage.

Möbels-Verkauf. Schreibsecretäre, Kleider- und Wäscheschiffonnières, Stühle, ovale und Ausziehtische, Nähtische, Bücherschränke, Kleiderschränke, Waschtische, Bettstellen, 1 Glaserpant u. dgl. m. Erbl Nr. 69, Ecke der Halle'schen Straße.

Zu verkaufen sind wegen Mangel an Platz einige gut gehaltene Meubles Johannisgasse Nr. 17, 2. Etage.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha, gut im Polster, Preußergäßchen Nr. 1, 2 Treppen.

Ein gebrauchter weithüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen. Zu erfragen Antonstraße Nr. 4 bei Fr. Aug. Göse.

Möbels-Ausverkauf Katharinenstraße Nr. 29, alte Waage. H. Barth.

3 gr. Bücherschränke, 2 gr. Waarenschränke, 1 gr. Koc.-Kuch.-Schrank, 1 gr. Comptoirpult, Ledentische, Sessel, Geldcassen u. dgl. Katharinenstraße Nr. 29. H. Barth.

Möbels-Verkauf und Einkauf Kupfergasse 7.

Federbetten, Secretaire, Commoden, Kleiderschränke, Tische, Spiegel, Bettstellen, Waschtische, Stühle sind zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

Zu verkaufen sind billig 2 Gebett Betten Burgstraße Nr. 11 rechts, 3 Treppen rechts.

Einige Gebett schöne Federbetten, Bettstellen mit und ohne Matragen, eine eiserne Geldcasse und ein feiner Secretair sind billig zu verkaufen Gainsstraße Nr. 26.

Ein Herren-Mantel ist billig zu verkaufen Lindenstraße Nr. 6, 3 Treppen rechts.

Ein vollständig eingerichtetes Badezimmer. bestehend aus verschiedenen Douchen, Brausen, Wannen, kupfernen Kesseln, Zinkplatten, Wasserreservoir u. c. ist zu verkaufen im Hotel de Bavière.

Zu verkaufen ist ein gut gehaltenes Umbos mit Horn in Raundörschen, Seitengasse Nr. 105 bei J. Bieger.

Ein starker zweirädriger Handwagen, passend für Kohlenhändler, steht zu verkaufen Wasserlust Nr. 12 bei Herrn Dannewitz.

2 Ziegen (Bock und Ziege), 1 Jahr alt, sind zu verkaufen an der Pleiße 2. Haus U, 1. Etage rechts.

Zu verkaufen ist ein sehr schöner Hund Halle'sche Straße Nr. 13, 1 Treppe.

Gute wohlgeschmeckende

### Speisekartoffeln

lagern zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 7 und werden franco in das Haus geliefert

$\frac{1}{2}$  Scheffel à 1  $\text{R}$  6  $\text{S}$ ,

$\frac{1}{4}$  = à 19  $\text{S}$ ,

$\frac{1}{8}$  = à 10  $\text{S}$ .

Bestellungen hierauf so wie prompte Ausführung der Aufträge werden im Comptoir des rothen Dienstmann-Instituts Ritterstraße Nr. 46 so wie von jedem einzelnen Dienstmann entgegengenommen.

Gute Stearinkerzen à 6  $\frac{1}{2}$  Ngr. pr. Pfd., bestes Weizenmehl à 16 Pf. pr. Pfd., besten Kaffee-Zucker à 5 Ngr. pr. Pfd.

empfehlen S. Weiser.

### Feinsten Raffinade in Broden

à 50, 53 und 55  $\text{S}$  empfehlen

P. Willisch Nachfolger.

### Gebraunten Kaffee

und ungebraunten, vom geringern bis feinsten empfiehlt zu billigen Preisen

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Erdmandel-Kaffee 45 Pfd 1  $\text{R}$ , kyst. Soda, Cassler Streichhölzer 32 Rille 1  $\text{R}$ , Photogen und Solaröl.

J. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße 15.

### Amerikanisches Kaffeemehl,

neues vorzügliches und billiges Ersatzmittel für Bohnenkaffee, empfiehlt

C. E. Bachmann, Petersstraße 19.

# Böhm. Patent-Stückkohlen

vorzüglich trockner Qualität, Sommerzufuhren, zu billigsten Preisen bei promptester Lieferung.

## Von Futter-Hafer in bester Waare

hält ebenfalls permanentes Lager

**Albert Plenz, Stadt Freiberg.**

# Gas-Coaks

aus hiesiger städtischer Gas-Anstalt

à Scheffel 6 $\frac{1}{2}$  Mgr.

**Bestellzettelfasten unter dem Rathhause. Louis Meister.**

**Zur Beachtung.**

Die anerkannte billigste Winterfeuerung von Bittersäber Braunkohlen à Scheffel 6 u. 8  $\%$ , gemischte Braunkohlensteine à 100 St. 7  $\%$ , Böhmisches Salon-Braunkohle à Scheffel 12 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Steinkohlen aller Sorten empfiehlt zu den billigsten Preisen, gute Waare und reichlich Raaf.

**Zur Notiz.**

Die gemischten Steine verdienen besonders empfohlen zu werden, geben ziemlich Hitzkraft wie Steinkohle und sind 30% billiger. Zettelfasten Dresdner Straße Nr. 3, Neumarkt Nr. 1, Petersstraße Nr. 26/27, Ecke der Schloßgasse.

**Sustav Haunstein, große Windmühlenstraße Nr. 14, Eingang neben der Brauerei.**

## Annonce.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß von jetzt der

# Grohmann'sche Deutsche Porter (Malz-Extract)

von welchem die medicinische Gesellschaft in Leipzig wörtlich wie folgt attestirt:

„Der Grohmann'sche Deutsche Porter (Malz-Extract) wurde gestern in der Sitzung der medicinischen Gesellschaft, auf Ansuchen des Herrn Grohmann, welcher gleichzeitig eine chemische Analyse dieses Bieres durch Herrn Dr. König, Assistent des Herrn Professor Dr. Erdmann (L. Universitäts-Laboratorium), beigegeben hatte, probirt, und es ging das Urtheil der versammelten Aerzte, welche zum Theil schon die Güte dieses Bieres kannten, dahin: daß der Deutsche Porter als nahrhaftes, wohlschmeckendes und in keiner Weise erheizendes Bier zu betrachten sei, das mit großem Vortheil bei entsprechenden Krankheiten gebraucht werden könnte und das dem Hoff'schen Malzextracte an Wirkung mindestens gleichkäme, in Bezug aber auf Wohlgeschmack und Billigkeit bei Weitem überträfe.“

**Professor der Medizin Dr. Streubel,**

Director der medicinischen Gesellschaft.

in frischem Fabrikat von vorzüglicher Güte und Feinheit, den alten Ruf bewährend, zum Versandt gekommen ist.

**Chemische Analysen des Hoff'schen Malzextracts und des Grohmann'schen Deutschen Porters:**

	Hoff'sches Malzextract nach einer Analyse des Herrn Dr. Kleginsky.	Grohmann'scher Deutscher Porter (Malzextract) nach einer Analyse des Herrn Dr. König
	<b>in 100 Gewichtstheilen:</b>	
Alkohol . . . . .	2,9	2,12
Extract bei 100° C. getrocknet . . . . .	7,86	10,70
Wasser und Kohlensäure . . . . .	89,1	87,18
Unorganische Stoffe (Asche) . . . . .	0,24	0,88
Specifisches Gewicht . . . . .	(nach Flädiger) 1,022	1,044

Preise für hiesigen Platz und Umgegend, ohne Verpackung, ab Haus:

in Flaschen à 4 Mgr. (Einsatz für die Flasche 15 Pf.)

in Flaschen à 3 Mgr. (Einsatz für die Flasche 15 Pf.)

Auch in Gebinden von  $\frac{1}{2}$  Eimer ab.

Im Local: „Deutsche Porter-Halle“ ein Vocal vom Fasse à 2 $\frac{1}{2}$  Mgr.

Leipzig, im November 1863.

**Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.**

## Erbsen ohne Hülsen, Erbsen, grüne, Erbsen, Erbsen, große,

welche in  $\frac{3}{4}$  Stunden weich kochen,  
 à Centner 4 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 à Meße 16  $\text{fl.}$ ,  
 à Ranne 22  $\text{fl.}$ ,

sehr gut kochend,  
 à Scheffel 5 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 à Meße 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 à Ranne 2  $\text{fl.}$ ,

Stoderaner, sehr gut kochend,  
 vorzüglich wohlschmeckend, à Scheffel 5 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 à Schfl. 6 $\frac{1}{6}$   $\text{fl.}$ , à Meße 12  $\text{fl.}$ ,  
 à Meße 15  $\text{fl.}$ , Ranne 22  $\text{fl.}$ , à Ranne 18  $\text{fl.}$

Ratharinenstraße 24, Weststraße 51 bei **C. F. Gltzner.**

**Die Senffabrik von Aug. Nitzsche** sonst Bauers Witwe,

Verkauf Reichstraße Nr. 52 im Durchgang des Burgkellers,  
 empfiehlt ihr Fabrikat en gros und en detail, so wie in Glas- und Steinbüchsen, passend zu Festgeschenken.  
 Es werden auch leere Büchsen angenommen.

## Das Destillations-Geschäft

von **P. Wilsch** Nachfolger am **Dresdner Thor**

empfehlen alle Sorten einfache **Branntweine** à Eimer 8 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , à Ranne 48  $\text{fl.}$ , alle Sorten doppelte **Branntweine** à Eimer 12  $\text{fl.}$ , à Ranne 64  $\text{fl.}$ , alten echten **Nordhäuser** à Eimer 10  $\text{fl.}$ , à Ranne 60  $\text{fl.}$ , feinste **Punsch-Essenz** à Flasche 14  $\text{fl.}$ , feinste **Grog-Essenz** à Flasche 12 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , besten **Jamaica-Rum** und **Arac** à Flasche 15  $\text{fl.}$ , **Lagerbier** à Eimer 3 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ , à Töpfchen 13  $\text{fl.}$  von besten Qualitäten.

Besten Erdmandel-Kaffee  
 für 1  $\text{fl.}$  45 Pack, für 10  $\text{fl.}$  14 Pack und  
**Sichorien** große kleine  
 für 1  $\text{fl.}$  67 Pack, für 1  $\text{fl.}$  134 Pack,  
 = 10  $\text{fl.}$  21 " = 10  $\text{fl.}$  43 "  
 = 5  $\text{fl.}$  10 " = 5  $\text{fl.}$  21 "

Ratharinenstraße 24,  
 Weststraße 51.

**C. F. Gltzner.**



Frische Schellfische,  
 Seedorf, Holsteiner Austern,  
 Whitstaber Austern,  
 Seehummern,  
 - Wald-Schnepfen,  
 Birkhühner,  
 wilde Enten,

frische böhmische Fasanen und Rebhühner,  
 Kieler Sprotten, Kappler Pöklinge,  
 Frankfurter Bratwürste,  
 geräucherte Pomm. Gänsebrüste.  
**Friedr. Wilh. Krause**, Königl. Hoflieferant.

## Kieler Sprotten,

Pöklinge, Lüneb. Braten, Brathäringe, geräucherte Häringe u.  
 empfiehlt **C. Bödemann**, Schützenstraße 18.

**Frischen Schellfisch u. Dorsch,**  
 Pöklinge und Sprotten.  
**J. A. Nürnberg**, Markt Nr. 7.

## Ganz frische Seedorf,

Kieler Sprotten, Kappler und Holländ. Pöklinge,  
 echt Frankfurt a/M. Würste, neue Rheinische und Italien.  
 Brünellen, wunderschön, bei **Theodor Schwennicke**.

**Häringe,** sehr fett und weich.  
 à Schock 1  $\text{fl.}$  4  $\text{fl.}$ .

Ratharinenstraße Nr. 24,  
 Weststraße Nr. 51

**C. F. Gltzner.**

## Trockene Gemüse:

im vorzüglich kochen.  
 Linsen, Ranne 18—22  $\text{fl.}$ , Meße 13 $\frac{1}{2}$ —15  $\text{fl.}$ ,  
 Hirse, Ranne 2  $\text{fl.}$ , Meße 14  $\text{fl.}$ ,  
 Erbsen, gelbe, Ranne 18  $\text{fl.}$ , Meße 13  $\text{fl.}$ ,  
 do. grüne, " 20  $\text{fl.}$ , " 14  $\text{fl.}$ ,  
 do. geschälte, " 22  $\text{fl.}$ , " 16 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 Bohnen, Ranne 18  $\text{fl.}$ , Meße 13 $\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$ ,  
 Graupen,  $\text{fl.}$  20, 24, 30  $\text{fl.}$ , 5  $\text{fl.}$  9, 11, 14  $\text{fl.}$ ,  
 ff. Weizengries,  $\text{fl.}$  25  $\text{fl.}$ , 5  $\text{fl.}$  11  $\text{fl.}$ ,  
 Fadennudeln,  $\text{fl.}$  34  $\text{fl.}$ , Façonnudeln,  $\text{fl.}$  38  $\text{fl.}$ ,  
 ff. Macaroni,  $\text{fl.}$  5 u. 6  $\text{fl.}$ , Kartoffelmehl  $\text{fl.}$  25  $\text{fl.}$ ,  
 Sago, ostindischer,  $\text{fl.}$  7  $\text{fl.}$ , deutscher  $\text{fl.}$  4  $\text{fl.}$ ,  
 Reis, Pflanzen u. empfiehlt

**A. L. Zeitschel**, Salzgeschäft, rechts von der Reichstraße.

## Sir und fertig zur Tafel

Preißelsbeer-Compot }  
 Johannisbeer-Compot } dick in Zucker bei

**Heinr. Peters.**

Frische bayer. Schmelzbutter im Kübel u. ausgekochen.  
**F. W. Obermann**, große Windmühlenstraße 15.

## Weizenmehl

alle Sorten sehr schön und billiger, sehr gutkochende Hülsenfrüchte  
 u. s. w. empfiehlt **C. Bödemann**, Schützenstraße 18.

## Meines Roggenbrod

aus der Bäckerei des Herrn

**C. Freiburger** in Großschöcher

empfehlen

Barfußgäßchen Nr. 11.

**Carl Terl.**

## Mittergutsbutter

sehr schön, Montags und Freitags frisch zum Marktpreis, ist zu  
 haben im Milchmagazin in der Centralhalle.

Eine große Partie gute eingelegte Sommerbutter soll zu  
 sehr billigem Preise verkauft werden.  
 Reflectanten erfahren Näheres auf Adressen unter A. H. M. 201.  
 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

## Bayerisch Bier

auf Flaschen,

gebraut aus reinstem Malz und Hopfen,  
 dieserhalb von medicinischen Autoritäten als der Gesundheit höchst  
 zuträglich und aufs Angelegentlichste empfohlene Bier, welches  
 allen Coburger und dergleichen Lagerbieren unbedingt vor-  
 zuziehen ist, empfiehlt

12 ganze Flaschen für 1  $\text{fl.}$ , } excl. Flaschen frei ins Haus,  
 20 halbe = 1 = }

**die Culmbacher Bier-Niederlage**

bei **Heinrich Peters**, Dresdner Straße 3.

## Zur gütigen Beachtung.

Ein junger Kaufmann wünscht in Leipzig ein Geschäft zu  
 übernehmen, entweder Material oder Weisswaren.

Die Uebernahme kann früher oder später geschehen, wenn  
 nur sonst das Geschäft freundlich, guter Lage und Empfeh-  
 lung ist.

Bezüglich der Offerten, die ich mir direct und franco er-  
 bitte, wird die Expedition dieses Blattes die Güte haben, mel-  
 den Namen zu nennen und gebe somit Gelegenheit, dass es  
 auch Jedem leicht ist, über mein Renommé und sonstige Ver-  
 hältnisse im Voraus nachzukommen.

Ein gebrauchter Reisekoffer mittlerer Größe, ganz Leder,  
 in möglichst gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Gefl.Adr.  
 unter Q. T. in der Expedition dieses Blattes.

## Das Meublesgeschäft

Sainstraße Nr. 16

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von Federbetten, so wie Meubles aller Art sowohl einzelne Stücke wie auch ganze Nachlässe.

Gekauft werden fortwährend allerhand Bücher, Musikalien, Journale, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher etc.

Ferd. Kunath, Petersstraße Nr. 13.

Getragene Herren- und Frauenkleidungsstücke, Wäsche, Betten, Schuhwerk kauft stets Witwe Kothke, Reichstraße 27, Gewölbe.

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk wird zu kaufen gesucht. Adressen Schloßgasse Nr. 6, 1 Treppe.

## Eiserne Riemenscheiben,

1 Stück 3 Fuß Diam. 5" breit

2 " 1 1/2 " " 5" "

bei 2 Zoll Wellenstärke, schon gebraucht oder nicht, werden gesucht von

F. W. Schmidt Söhne,  
Barufmühle.

## Hasenfelle

werden gekauft und nach Qualität von 3-6 % bezahlt  
Ritterstraße Nr. 32 bei C. S. Mann.

Hasenfelle kauft fortwährend zu 3, 4 und 5 % das Stück  
Markt Nr. 5. J. Graefe.

Hasenfelle. Höchste Preise zahlt  
C. L. Berger, Nicolaisstraße 42.

## Gute trockene sand- freie Sauhaare

werden jederzeit zu bestmöglichem Preise  
gekauft. Offerten franco erbeten.

Emil Heinicke,  
Rosshaarspinnerei in Gera.

## Reelles Heirathsgesuch.

Ein junger Mann von angenehmen Aeußern, Besitzer eines flotten Detailgeschäfts, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin von verträglichem Charakter und häuslichem Sinn, nicht über 30 Jahre alt. Vermögen ist nicht erforderlich, jedoch wird gewünscht, daß selbige einer größeren Restauration oder Verkaufsgeschäfte vorgehanden.

Gefällige, nicht anonyme Briefe unter Chiffre R. Z. werden unter strengster Discretion in der Expedition d. Bl. entgegen-  
genommen.

Gesucht wird ein Kind in die Ziehe zu nehmen, gute Pflege wird zugesichert. Zu erfragen kleine Fleischergasse 29, 3 Treppen.

## Reisender = Gesuch.

Ein erfahrener Reisender, welcher Garantie für seine Vertrauenswürdigkeit bietet und zu selbstständiger Abhaltung der Messen befähigt ist, wird für eine bedeutende norddeutsche Fabrik baumwollener und halbwoollener Artikel gesucht. Offerten mit Angaben der bisherigen Verhältnisse beliebe man an Herrn Carl Linnemann, Leipzig, zu adressiren.

Für ein Fabrikgeschäft in Thüringen wird zum sofortigen Antritt ein gut empfohlener Commis gesucht, der mit allen Comptoir-Arbeiten vertraut und auch gewandter Verkäufer sein muß, da er mitunter auch kleine Reisen zu machen hat. Gehalt 400  $\mathfrak{M}$ . — Reflectirende wollen ihre Offerten unter der Chiffre B. R. A. No. 11. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Lithographen, welche im landschaftlichen Genre etwas Tüchtiges leisten können und Zeit haben eine Arbeit zu übernehmen, werden ersucht, Adressen und Proben ihrer Leistungen in der Wap-  
bergischen Buchhandlung hier niederzulegen.

Gesucht wird ein guter Tischlergeselle bei Carl Thieme, Neureudnitz Nr. 27 am Thonberg.

Gesucht 2 Former, 2 Schlosser, 1 Dreher  
Maschinenfabrik Eutritsch.

Zwei Schuhmacher finden auf gute Herrenarbeit sofort dauernde Arbeit bei  
G. D. Büttner, Thonberg Nr. 18.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit auf eigene Kost  
Lindenstraße Nr. 4 partiers.

Solide und gewandte Colporteurs erhalten ausdauernde Beschäftigung und größten Verdienst bei Vertrieb der neuesten und besten Journale und Werke Neudnitz, Feldgasse Nr. 250, II.

In meiner Tuch- und Modewaaren-Handlung kann unter günstigen Bedingungen zu Ostern ein junger Mann als Lehrling eintreten.

Mormann Lohrer in Weimar.

Einen Tischlerlehrling von rechtlichen Aeltern sucht  
F. A. Göge, Tischlermeister, Antonstraße Nr. 4.

Eine Bogensängerin wird sofort gesucht Windmühlengasse 14.  
Vollrath'sche Buchdruckerei.

Einen Laufburschen sucht  
F. J. Crasius, Buchbinderei, Dörrienstraße 5.

Eine tüchtige Directrice wird für eine größere Blumenfabrik Berlins unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu engagiren gesucht. — Adressen werden unter T. E. 2 in der Expedition dieses Blattes angenommen.

## Erwachsene Mädchen,

kräftig und als ganz solid empfohlen, finden Fabrikarbeit. Zu melden an der Pleiße, 2. Haus U. 1. Etage.

Es werden noch 10 weibliche Arbeiter zum Habersortiren und Tuchschneiden gesucht, aber nur solche, die darin fertig und fleißig sind.

F. W. Volkswirth,  
große Windmühlengasse Nr. 48.

Zum 1. December oder früher wird eine mit dem Destillationsfach vertraute und gewandte Verkäuferin gesucht, welche schon am Platz conditionirt hat. Schriftliche Offerten unter F. R. Nr. 30. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Haushälterin, hohe Dreißiger, mit 2 bis 300  $\mathfrak{M}$  Vermögen zur selbstständigen Führung einer bürgerlichen Haushaltung. Freundliche und liebevolle Behandlung wird zugesichert. — Nur streng rechtliche Frauen werden gebeten ihre Adresse G. S. gezeichnet bei dem Kaufmann Herrmann am obern Park niederzulegen.

Ein freundliches, ganz zuverlässiges, nicht zu junges Mädchen wird zur Wartung eines Kindes den 1. Januar gesucht. Nur solche, welche sich auf gute Empfehlung berufen können, mögen sich mit Buch melden früh von 10-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr Moritzstraße Nr. 9, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein reinliches ordentliches Dienstmädchen, das etwas nähen kann, zum 1. Decbr. Erdmannstraße 17, 2. Etage.

Ein Mädchen mit guten Attesten, im Kochen erfahren, wird zum 1. Decbr. gesucht große Fleischergasse Nr. 14, 3 Treppen links.

Gesucht wird zum 1. December ein Stubenmädchen, welches gute Zeugnisse hat, im Tiger Brühl Nr. 52.

Ein fleißiges, ordentliches Mädchen wird für häusliche Arbeit und zur Hülfe in der Küche zum 15. December gesucht  
bayerische Straße Nr. 22, 1 Treppe.

Eine gesunde Amme findet sofort Dienst Windmühlengasse 12, Treppe C. 1. Etage.

Ein tüchtiger Conditorgehülfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen bis Mitte December oder Anfang Januar eine Stellung und erbittet sich geehrte Adressen unter A. B. H. 73. durch die Expedition d. Bl.

## Geehrte Damen

werden ersucht, Plattwäsche ins Haus zu geben, Rückgabe sorgfältig und pünctlich. Adressen beliebe man abzugeben im Gewölbe 32 Nicolaisstraße.

Wäsche wird zum Waschen und Platten gesucht. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Klempnermeister Rattling, Reichstraße Nr. 43.

Eine geübte Schneiderin wünscht noch in einigen Familien Beschäftigung. Reichstraße Nr. 14 im Posamentiergeschäft.

Eine Person in gesetzten Jahren, die im Stande ist eine Wirthschaft allein zu führen, sucht sofort oder später eine Stelle. Dieselbe würde auch die Beaufsichtigung von Kindern oder Abwartung von Kranken besorgen. Gef. Anerbietungen Reichstr. 30, 4. Et.

Ein junges Mädchen, Tochter achtbarer Aeltern, häuslich und wirthschaftlich, sucht den 1. Decbr. oder 1. Januar als Verkäuferin oder Jungemad eine Stelle und wird Mad. Starke, Sainstraße Nr. 16, 1 Treppe, die Güte haben nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein fleißiges ordentliches Mädchen sucht eine Stelle für Küche und Hausarbeit. Mittelstraße 9, 2 Treppen links das Nähere.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches das Kochen gründlich versteht und Hausarbeit mit besorgt, sucht bei anständiger Familie Dienst. Gefällige Offerten erbittet man Neumarkt Nr. 35, 4. Et.

Ein Mädchen sucht zum 1. December Dienst bei Kindern oder ein Paar einzelnen Leuten. Zu erfragen bei der Herrschaft, Böttcher-  
gäßchen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein

schäftig

Ein

mädchen

Paar

sucht

Die

gebamm

Swe

Ein

kurze

Mäde

Sef

2. B.

Offen

G. L.

Ich

Bitte

zulegen.

Sef

hen ob

geben

Ein

im Prei

find in

Sef

Adressen

niederz

Ein

ist weg

Kofent

welch

nebst

Die

des B

in 2

über

Com

Ein

Local

ist die

und

durch

Gi

Zeit

find

sa

find

Weih

ist

zins

2

3

ans

gasse

3

Hint

Kam

3

Herr

3

men

3

frei

Ein Mädchen in gesetztem Jahren sucht Aufwartung und Beschäftigung im Waschen u. Schönen Inselstraße 15, 1. Et. links.

Ein anständiges Mädchen sucht bis 1. d. M. Stelle als Stubenmädchen oder bei einzelnen Leuten. Zu erfragen bei Madam Lange, Burgstraße Nr. 7, 4 Treppen.

Eine ausstillende Amme sucht Dienst. Das Nähere ist zu erfragen bei Mad. Schulz, Hebamme, kleine Windmühlenstraße.

Zwei gesunde Ammen weist nach Hebamme Seifert in Rötha.

Eine kleine Niederlage, möglichst innere Stadt, wird auf kurze Zeit zu mieten gesucht. Näheres bei Illgen & Fort, Gaisstraße Nr. 25.

Gesucht wird von einem sich zu verheirathenden Beamten ein Familienlogis von 3-400 Thlr. Opfern ab.Adr. gef. abzugeben bei Frn. Kaufm. S. Lübeck, Lauchaer Straße Nr. 29 im Gewölbe.

Ich suche in nächster Nähe meines Locals ein kleines Logis. Bitte Adressen bei mir in Pragers Bier-Tunnel gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird von einem Herrn ein einfach meublirtes Stübchen oder Kammer, heizbar und separat. Adresse mit Preis abzugeben bei Herrn Kaufmann Ring, bayerische Straße.

Eine Dame sucht bei anständigen Leuten eine meublirte Stube im Preise von 2 1/2 bis 3 1/2 Thlr. monatlich. Adressen unter O.W. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden von vier Herren 2-3 meublirte Stuben. Adressen bittet man unter C. M. 200. in der Expedition d. Bl. niederzulegen bis Mittwoch.

Ein fast neuer Flügel von bester Bauart von sehr gutem Tone ist wegen Mangel an Platz per 1. December billig zu vermieten Rosenhalsgasse Nr. 16 parterre.

Ein Local, welches sich zu einem photographischen Atelier eignet, nebst Gärtchen ist zu vermieten Sternwartenstraße Nr. 13.

Die nach der Petersstraße herausgelegenen Parterrelocalitäten des Hotel de Baviers sollen wegen Veränderungen der Speisesäle in 2 oder 4 Gewölbe eingetheilt vermietet werden und ertheilt über die Bedingungen nähere Auskunft das conc. Local-Comptoir Gaisstraße 21.

Ein ganzes Haus in der Petersstraße, bestehend aus 1., 2. und 3. Etage, soll ganz oder getheilt als Geschäfts- oder Fabrik-local mit Wohnung sofort oder später vermietet werden durch das Local-Comptoir Gaisstraße 21.

### In Barthels Hof

ist die zweite Etage, deren Vorderzimmer Aussicht auf den Markt und die Gaisstraße gewähren, von Ostern 1864 an zu vermieten durch Dr. Friederici senior.

Ein hohes nobles Parterre von 5 Stuben u. nahe der Post, ein hohes Parterre von 4 Stuben u. mit Garten in der Zeiger Straße, eine 1. Etage von 6 Stuben u. nahe dem Museum sind Ostern ab zu vermieten durch das Local-Comptoir Gaisstraße Nr. 21.

### Im Dresdner Hofe

sind drei Familienlogis im Preise von 90-125 Thaler zu Weihnachten d. J. anderweit zu vermieten durch Adv. Frenkel.

Zu vermieten ist zu Ostern 1864 eine schöne 3. Etage für den jährlichen Mietzins von 200 in der Lauchaer Straße Nr. 3. Näheres 1. Etage daselbst.

Zu vermieten und Ostern zu beziehen ist eine 1. Etage aus 4 Stuben, 3 Kammern und übrigen Zubehör in der Grenz-gasse Nr. 8. Näheres 2 Treppen rechts.

Zu vermieten ist von Ostern 1864 die erste Etage im Hinterhause der Königsstraße Nr. 10, bestehend in 2 Stuben, Kammern, Küche, allem Zubehör und einigen Parterre-Räumen.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an solide Herren mit Haus- und Saalschlüssel Thalstraße Nr. 9, 4 Etage.

Zu vermieten ist sofort oder 1. Dec. ein freundliches, fein meubl. Zimmer mit Hausschlüssel Planenscher Platz Nr. 2/3, 1. Et.

Zu vermieten ist zum Ersten eine meublirte Stube, meßfrei nebst Haus- und Saalschlüssel, Petersstraße Nr. 5, 4 Treppen.

Zu vermieten und 1. December beziehbar ist eine freundliche meublirte Stube vorn heraus, separater Eingang und Hausschlüssel, Marienstraße Nr. 11, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçonlogis mit separatem Eingang und Hausschlüssel und sofort oder 1. December zu beziehen in Gerhards Garten, Eingang Raundörschen Nr. 12.

Zu vermieten ist eine Stube und 2 Schlafstellen an Herren Burgstraße Nr. 25, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer Burgsteins Garten Nr. 5g parterre links.

Zu vermieten ist eine freundliche Garçonwohnung Emilienstraße Nr. 2b, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlaf-cabinet, meßfrei, am Markt heraus 4. Etage Nr. 13.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an einen oder 2 Herren Katharinenstraße Nr. 21, 2. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist zum 1. December zu vermieten Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichstraße.

Eine gut meublirte Stube nebst Kammer ist zu vermieten Brühl Nr. 64, 3. Etage.

An einen oder 2 Herren ist ein separates, freundlich meublirtes Stübchen mit Hausschlüssel zu vergeben kl. Burggasse 10, 1 Tr.

Ein freundliches Stübchen ist sofort an 1 Herrn für monatlich 2 zu vermieten Erdmannstraße Nr. 4, 1. Etage.

Eine gut meublirte Stube so wie eine Schlafstelle für Herren sind zu vermieten Mühlgasse Nr. 9, 1. Etage links.

Ein Stübchen, 2 Fenster vorn heraus, ist an einen solchen Herrn als Schlafstelle zu vermieten große Windmühlenstr. Nr. 2, 3 Tr.

Eine heizbare Stube ist zu vermieten als Schlafstelle für Herren Nicolaisstraße Nr. 31 im Hofe links 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle Georgenstraße Nr. 22, Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Zu vermieten sind zwei freundliche Schlafstellen Schützenstraße Nr. 9, Hof 3 Treppen rechts.

Ein ordentliches, pünctliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Dresdner Straße Nr. 9, im Hofe links 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle, separater Eingang, Reudnitz, Gemeindegasse 287, 2 Treppen rechts.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Georgenstraße Nr. 22 im Hofe links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen Herrn oder Mädchen Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Offen sind Schlafstellen Neumarkt Nr. 29, im Hofe drei Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren große Windmühlenstraße Nr. 15 bei G. Hält.

Offen sind Schlafstellen in einer freundlichen Stube Kupfergäßchen, Dresdner Hof im Thorweg herauf links 3 Treppen.

Offen ist in einer Stube Schlafstelle für Herrn nebst Hausschlüssel Neukirchhof Nr. 6, 1 Treppe.



### Heute Abend - Unterhaltung

in der goldenen Säge. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind willkommen. Anfang 8 Uhr. D. V.



### Neunzehner.

Heute Club. D. V.

Louis Werner. Heute 8 Uhr Stadt Warschau. Unterricht in allen Tänzen ertheilt zu jeder Tageszeit.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Salon zur grünen Schenke.

Wiener Saal. Heute Montag Tanzmusik. Anfang 7 Uhr.

COLOSSEUM. Heute Montag Ballmusik. Anf. 7 Uhr. Pragor.

## Kirmess zu Lützschena.

Montag und Dienstag gehen Omnibusse dahin ab früh 1/2 9 Uhr, Mittags 1/2 3 Uhr, Abends 5 Uhr und 7 Uhr; zurück zu jeder Zeit. Zu melden beim Gastwirth Stiefel, goldene Sonne.

### Hôtel de Saxe.

Heute Concert und humoristische Solrés.

Ernst Deher, der beliebte Gesangskomiker in heiterster Laune und dessen urkomische Metamorphosen. Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée 3 Ngr. Programm heute ganz neu und ausgezeichnet.

Vielfachen Wünschen nachkommend tritt Herr Deher von jetzt ab mit seiner Familie allein und in seinen neuesten und schönsten und besten Scenen, Liedern, Chansonetten und Quetten und Coupletten hier auf und dürfen Freunde heiterer Muse mit Bestimmtheit vergnügte Abendstunden erwarten.

## TRIVOLI.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.

Zur Aufführung kommen: Augusten-Marsch n. d. Posse: Gräfin Guste v. Conradi (neu), Prinzen-Polka v. J. Gungl (neu), Saison-Polka-Mazurka v. Mendel (neu), Bruder Liederlich, Polka aus der Posse gleichen Namens v. Conradi (neu).  
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenek.

## ODERON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

A. Herrmann.

## Gosenthal.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Diverse warme und kalte Speisen sowie Kaffee und Kuchen, eine vorzügliche gepropfte Gose empfehlen bestens.

Bartmann & Krahl.

## Salon zum Gosenthal.

Heute Montag

starkbesetzte Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

## Mockau.

Dienstag den 24. und Mittwoch den 25. ds.

### Kirmess,

wobei mit einer Auswahl von Speisen, frischen Kuchen und Kaffee, ff. Lagerbier ergebenst aufwarten werde. W. Trebesius.

Zu dem heute Abend stattfindenden Einzugschmause ladet Freunde und Bekannte ganz ergebenst ein

Ferd. Lonken,  
goldner Ring.

### Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Mehrücken freundlichst ein.

L. Weinhardt.

### Speisehalle

Katharinenstraße 20 empfiehlt täglich Mittagstisch, Portion 2 1/2 Ngr., von halb 12 Uhr an.

In meiner neuingerichteten Restauration Estrich Nr. 84 lade ich heute zum Schlachtfest ergebenst ein und bitte um zahlreichen Besuch.

C. F. Schöppert.

## Lützschena.

Heute Montag den 23. und Dienstag den 24. November Kirmess, Mittwoch den 25. Concert unter Mitwirkung Herrn Beyers, wozu ergebenst einladet

NB. Omnibusse stehen Neumarkt Omnibusstation, und Gerberstraße goldene Sonne zur Abfahrt bereit.

Restauration und Kaffegarten Dresdner Strasse Nr. 34

empfehlen Bœuf à la mode mit Klößen, Gansenbraten mit Weinkraut u. ein feines Löffchen Dresdner Felsenkellerbier.

NB. Die Regelbahn kann Mittwoch an eine geschlossene Gesellschaft abgegeben werden.

S. Zierfass.

## Schillerkeller.

Heute Sauerbraten mit Klößen.

M. Pohley, Hainstraße 31.

Bier aus der Brauerei des Herrn Hoffmann in Borna ausgezeichnet wie immer.

## Papiermühle in Stötteritz.

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet

F. Kohl.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, sowie alle Tage eine Auswahl Kuchen, wozu ergebenst einladet

A. Heyser.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet F. A. Vogt, Nr. 1.

## Vereins-Brauerei

Heute Schlachtfest, früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut. Bier vorzüglich.

E. Poltsch.

## Heute Schlachtfest,

Mittag und Abend Bratwurst und Wurstsuppe, Zerbster und Lagerbier ist zu empfehlen, wozu ergebenst einladet

G. W. Döring, Reudniger Straße Nr. 15.

## Schlachtfest

empfehlen für heute

C. E. Werner, Kupfergäßchen 10.

Restauration zum Schröter-Bräu, Reichstraße 10, — Nicolaisstr. 43.

Heute Schweinsknochen. Das Bier ist ff.

Heute Schweinsknochen mit Klößen in Schuberts Restauration, Hospitalstraße 41.

Die Restauration von H. W. Schulze empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

Heute

Speck

Morge

W

B. Peter

ladet heute

teller- und

Gold

Heute

Sch

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

Speck

**Heute Mittag und Abend** ladet zu Schweinsknöcheln und Rößen, Bier ff. ergebenst ein  
Wittagötsch à 3  $\pi$ . W. Willmann, gr. Windmühlenstr. 2.

**Speckfuchen!** heute früh von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr an bei **Carl Beyer** am Neumarkt Nr. 11.

**Morgen großes Schlachtfest** bei **J. G. Bunge**, Petersstraße Nr. 37.

**Morgen Schlachtfest** bei **Hesse**, Kloftergasse Nr. 4.

**R. Peters Restauration**, hohe Straße Nr. 12  
ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein. Dresdner Felsen-  
keller- und Lagerbier ist extrafein.

**Goldner Krebs, Thomastirch. 8.**  
Heute Schlachtfest. **Wilh. Kämpf.**

**Schüttel's Restauration**, Gerichtsweg Nr. 7.  
Heute  
**Schweins-  
knochen  
mit  
Rößen.  
Berbster und  
Lagerbier ff.**

**Speckfuchen** heute Montag von  $\frac{1}{2}$  9 Uhr warm beim  
Bäckermeister **Freyberg**, Petersstraße Nr. 7.

**Einen Thaler Belohnung**  
erhält Derjenige, welcher eine am Sonnabend Abend verlorene  
goldene Brille mit Lederfutteral in noch brauchbarem Zustand zum  
Mechanikus **Raumann** (Petersthor) bringt.

Verloren wurde am Mittwoch ein Ring mit Haaren. Ab-  
zugeben bei dem Goldarbeiter Herrn **Barthel**, Brühl Nr. 88,  
3 Treppen. Belohnung der **Goldwerth**.

Verloren wurde am 21. d. Mts. auf dem Markt, Grimm.  
Straße, bis auf den Kopfplatz ein braunes Kreptuch.  
Gegen angemessene Belohnung abzugeben beim Hausmann  
Königsplatz Nr. 19.

Verloren wurden am Mittwoch Abend von der Sidonien-  
straße bis Kohlenstraße ein Paar wollene gesüßterte Pferde-  
decken. Gegen gute Belohnung bei Herrn **Schleußing** ab-  
zugeben, Sophienstraße Nr. 15.

Ein Schlüsselbund wurde am Sonnabend Nachmittags verloren.  
Gegen Belohnung abzugeben große Fleischerstraße Nr. 7, 3 Treppen.

Ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust hat  
sich verlaufen. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Gerber-  
straße Nr. 2 parterre.

**Accept de Fl. 1000 von Felix Gumplowicz,**  
Ordre: **Hirschfeld** ist bei **H. B. Schapire**  
zu präsentiren.

Das Fräulein, welches einem jungen Manne am Donnerstag  
Abd. 6 Uhr an der Kaufhalle einen Brief, Inhalt 2  $\pi$  u. Ring,  
zur Beforgung übergab, wird ersucht denselben binnen 8 Tage in  
Empfang zu nehmen **Tanchaer Straße 29.** Km. Lübed.

**Dienstag den 24. November Vortrag von Dr. Willmann.**  
„Das Alterthum und die deutsche Dichtung.“ Hotel de Prusse. 7 Uhr.

Wegen der zum Besten der Theater-Pensions-Anstalt stattfindenden Vorstellung wird  
**die vierte literar. Vorlesung**  
des Dr. **Möbius** nicht heute, sondern erst Montag den 30. Novbr. gehalten werden.

**Missions-Anzeige.**

Nächsten Dienstag den 24. dieses Monats Abends 5 Uhr wird die Jahresfeier des hiesigen Evangelischen Missions-  
Vereins durch einen öffentlichen Gottesdienst in der Universitätskirche begangen werden, wobei Herr Consistorialrath Dr. **Brückner**  
die Festrede übernommen hat.  
Leipzig, den 17. November 1863. **Der Comité des Evangelischen Missions-Vereins.**

**Kaufmännischer Verein.**

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Beantwortung der Fragen Nr. 11 (Fortsetzung). Nr. 12. Welche Erleichterungen  
im Leipziger Postverkehr sind noch wünschenswert? Nr. 13. Könnten die Zettelkästen der hiesigen fünf Eisenbahnen nicht in einen  
vereinigt werden? Nr. 14. Wird von deutschen See-Assicuranz-Gesellschaften für Havario grosso Entschädigung gewährt?  
**Der Vorstand.**

Leipzig, 22. November 1863. Bei der hier begonnenen  
Subscriptionensammlung auf die von dem Lehrer der Handels-  
wissenschaften, **Emanuel Stern** in Darmstadt, heraus-  
gegebene Brochure:

**Die kaufmännische Buchführung**  
und  
der erste Absatz des Art. 28  
des

**allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches**  
können wir nicht umhin, von den uns zu Gesicht gekommenen  
Beurtheilungen dieses Werkes eine, weil sie sich wegen ihrer  
Kürze besonders dazu eignet, wörtlich hier anzuführen. Sie ist  
in Nr. 40 der bei **Schottlin & Zollikofer** in St. Gallen  
herauskommenden „Literarischen Mittheilungen“ zu  
lesen und lautet:

„Dieses Büchlein ist gediegener und bringt mehr, als  
mancher dickeibige zusammengestoppelte Band. — Der  
Stoff ist verdaut und nur die Quintessenz der Fächer  
auf recht einleuchtende Weise gegeben.“  
Jeder Kaufmann und Gewerbetreibende sowie jeder Jurist, welcher  
dieses Werkchen, das nur 8 Sgr. kostet, sich anschafft, wird hierdurch  
nur in seinem eigenen Interesse handeln, da es des Nützlichen  
und Lehrreichen viel bietet, die Bedeutung der Gesetzesstelle ein-  
gehend beurtheilt, insbesondere auch über die Buchführung ein  
neues und so klares Licht verbreitet, wie dieses bisher noch in  
keinem anderen Werke geschehen ist.

**Die Actionaire  
der Alberts-Bahn**  
werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Re-  
gierung unbedingt diese schon jetzt rentirende Bahn  
übernehmen wird und in Bälde werden daher die-  
selben den Vari-Cours erreichen.

Unserer guten Tante **Brümmer** zu ihrem heutigen Wiegen-  
feste ein donnerndes Hoch! daß sich Dickelchen mit ihren Wäns-  
chen in der Echorienkammer freuen!  
Zwei fidele Jungen! **Herjemineh!**

Es gratulirt meiner lieben Nichte zu ihrem heutigen Wiegenfeste  
von ganzem Herzen  
der **Seklarpsen.**

Meinem Freund **Sausner** ein dreimaliges donnerndes  
Hoch!

Meinem Freund **Sausner** gratulirt zu seinem heutigen  
Wiegenfeste daß der ganze Gerichtsweg und die Gutform auf dem  
Tische zittern.

**Medicinische Gesellschaft.**  
Morgen Dienstag den 24. Nov. um 6 Uhr Abends Sitzung.

# Versammlung des katholischen Lesevereins

Dienstag den 24. Nov. Abends 7/8 Uhr im Parterre des hies. kath. Schulhauses. Stiftungsfest.

# Allgemeiner deutscher Arbeiter-Verein.

Dienstag den 23. November Abends 8 Uhr im Colosseum.

# Kunstgenossenschaft.

links im Bureau des Ober-Inspector Ranitz baldigst abzugeben.

Diejenigen Mitglieder, die zum Künstlerfest in Weimar waren, werden ersucht, ihre Photographien zur Einlieferung 13hrs Platz Nr. 6 parterre

# Singakademie.

Heute Abend 7 Uhr Loge Minerva

# Chor-Probe zu dem bevorstehenden Concert.

Unsere Mitglieder so wie unsere verehrten Gäste ersuchen wir, ohne Ausnahme erscheinen zu wollen und zwar recht pünktlich. Der Vorstand.

# Riedelscher Verein.

Heute keine Übung, dafür im Laufe der Woche. Um schnelligste Zurückgabe aller Israel-Chorstimmen Lindenstr. 6, 1 Tr. wird dringend gebeten.

# D. G. 7 Uhr. Historische Beleuchtung verschiedener Zeitereignisse.

*Handwritten note:* 27. 5. 1863

# Gesellschaft „Phönix“.

Heute Abend 7 Uhr Wolf's Hotel garni, Halle'sches Gästehaus, zur Gesangsprobe. W. Isaleib.]

Ich kann nicht umhin, dem Schreibmeister Hrn. Carl Händel hier für seine Geduld und Uneigennützigkeit, meine schlechte Handschrift in eine vorzügliche zu verwandeln, auch öffentlich von Herzen zu danken und ist derselbe Jedem, dem daran liegt, schön schreiben zu lernen, zu empfehlen.

Georg Lehmann.

Fanny Marx,  
Robert Rothe,  
Verlobte.

Leipzig, Obermühle bei Pegau.  
den 20. November 1863.

Bestern Abend 7 Uhr starb nach längeren Leiden unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwiegervater und Onkel Carl Gottfried Wäsche, Bürger und Hausbesitzer, in seinem 74. Lebensjahre, was wir seinen Freunden und Bekannten hiermit anzeigen und bitten um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 21. November 1863.

# Die tiefbetäubten Hinterlassenen.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres lieben Gatten und Vaters sage ich allen denen, welche mir während der Krankheit und beim Dahinscheiden meines lieben Mannes Gutes erwiesen, meinen herzlichsten Dank. Besonders auch dem Herrn Pastor Ahlfeld, welcher durch trostreiche Worte am Grabe mir den Schmerz meines Herzens linderte, meinen aufrichtigsten Dank.  
Leipzig, 20. November.

Die tieftrauernde Witwe  
Wilhelmine Diege nebst 5 Kindern.

Berichtigung. Im gestrigen Danke von Amalie Scheibe für geleisteten ärztlichen Beistand muß es heißen: Herrn Dr. med. Ernst.

Städtische Speiseanstalt. Dienstag: Milchreis mit Zucker u. Zimmt, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Bennewig.

# Angemeldete Fremde.

- Adermann, Dr. phil. a. Zwickau, Münch. Hof.
- Atmelei, Fleischerstr. a. Preitin, Hamb. Hof.
- Beurer, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.
- Bertin, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
- de Barri, Student a. Kassel, Stadt Göttingen.
- Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, und
- Bundsch, Kfm. a. Bremen, Hotel de Prusse.
- Bör, Kfm.,
- Bör, Frau a. Brüssel, und
- Brauns, Kfm. a. Altona, Stadt Hamburg.
- Blanchard, Kfm. n. Frau a. Paris, g. Gahn.
- v. Cornilair, Frau Gräfin a. Meise, S. de Prusse.
- Delhaes, Kfm. a. Kachen, Hotel de Russie.
- Deinert, Kfm. a. Greiz, Stadt London.
- Dittrich, Fabr. a. Merano, S. z. Kronprinz.
- Djbrawelsky, Rent. a. Lwow, S. de Pol.
- Eichelberger, Kfm. a. Zwettl, und
- Eichelberger, Pharmaceut a. Zwettl, St. Wien.
- Färber, Kfm. a. Hof, Münchener Hof.
- Funk, Wiss. Inspr. a. Frankfurt a/M., Palmbaum.
- Frese, Fabr. a. Gardelegen, und
- Franz, Kfm. a. Strelitz, Stadt Göttingen.
- Gröner, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.
- Glingmann, Def. a. Delschau, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- v. Glogig, Frau a. Dresden, Hotel de Russie.
- v. Goldenwerth, Rgt'sbes. n. Frau a. Cassel, Hotel de Saviere.
- Graf, Apotheker a. Weisbach, Stadt Göttingen.
- Grollmann, Kunstgärtner a. Harlem, und
- v. Griesheim, Frau Dr. a. Salzburg, Brüss. S.
- Grubner, Kfm. a. Dahlen, Lebe's S. garni.
- Gerber, Fabr. a. Reichenbach, Stadt Hamburg.
- v. Heyendorff, Obrist a. Dresden, und
- Hellinger, Cab.-Courier a. Wien, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Holberg, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.
- Hoyermann, Kfm. a. Bremen, und
- v. Hellborn, Landrath a. Reip, Hotel de Baviere.
- Heitner, Kfm. a. Kosen, Hotel de Prusse.
- Holleway, Kfm. a. London, Stadt Dresden.
- Holtzschneider, Kfm. a. Chaur de Fonds, St. Hamb.
- Hendrix, Kfm. a. Wastricht, goldner Hahn.
- Jürgens, Fräul. a. Braunschweig, St. London.
- Javet, Kfm. a. Paris, und
- Jacoby, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
- Kayser, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Kohlshütter, Geheim-Rath, Excell. a. Dresden, Hotel de Prusse.
- Krowosky, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
- Kornahl, Mühlenbes. a. Eilenburg, g. Einhorn.
- Lot, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
- Loche, Kfm. a. Petersburg, Stadt Göttingen.
- Lanzac, Kfm. a. Dresden, goldnes Sieb.
- Lötters, Kfm. a. Dessau, Lebe's S. garni.
- Leibloff, Kfm. n. Familie a. Magdeburg, Stadt Dresden.
- Liebmann, Kfm. a. Berlin, S. zum Kronprinz.
- Leeser, Kfm. a. Merseburg, Liger.
- Mayingbl, Kfm. a. Esmos, W.
- Macht, Kfm. a. Heidenrode, Hotel de Russie.
- v. Miaczowski, Oberst. a. Krakau, S. de Sav.
- Martin, Frau a. Frankfurt a/M., S. z. Kronpr.
- Machol, Kfm. a. Merseburg, Liger.
- Matthias, Kfm. a. Schwab.-Gmund, St. Hamb.
- Oberdick, Tapezierer a. Goltau, Bräufelder Hof.
- Petri, Kfm. a. London, und
- Petri, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
- v. Perzoff, Leut. a. Petersburg, S. de Prusse.
- Richter, Kfm. a. Schweinfurt, Palmbaum.
- Ränge, Kfste a. Hannover, Stadt Wien.
- Rühling, Pferdehldr. a. Paris, deutsches Haus.
- Rühling, Kfm. a. Frankfurt a/M., S. de Baviere.
- Richter, Bergfactor a. Zwickau, S. z. Kronpr.
- Schopper, Kfm. n. Sohn a. Heidenrode, S. de Prusse.
- Schmidt, Kfm. a. Ulfersfeld, und
- Scheyrer, Oberforst-Rath l. a. Darmstadt, Palm.
- Stanzler, Kfm. a. Sondershausen, Bräufelder S.
- v. Strauß, Fräul. a. Kunzenhausen, S. de Prusse.
- Schönherr, Kfm. a. Stollberg, S. z. Kronprinz.
- Schwabe, Diaconus a. Bitten, Stadt Dresden.
- Templin, Regimentsarzt a. Brandenburg, St. Göttingen.
- Taubert, Kfm. a. Frankenberg, und
- Uebel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt London.
- Wiedemann, Grundhändler a. Dresden, Hamb. S.
- Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
- Walter, Kfm. a. Erfurt, Stadt Göttingen.
- Wiener, Kfm. a. Mainz, und
- Weidert, Kfm. a. Weisensfeld, Stadt Berlin.
- Wielken, Kfm. a. Ulm, Stadt Hamburg.
- Wagner, Kfm. a. Dresden, goldnes Einhorn.
- v. Wersch, Amtsrath a. Klein-Pösa, S. de Sav.

Die Expedition dieses Blattes nimmt Anzeigen in den Wochentagen von früh 8 bis Mittags 12 Uhr und von Nachmittags 2 bis Abends 7 Uhr an. (Die bis 8 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.) — Für das Montags-Blatt bestimmte Anzeigen bitten wir, so weit möglich, bereits Sonnabends einzufenden zu wollen.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionsloca: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.

